Postaktuell - Alle -

heimatmagazin

's Lindenblatt

markt schöllnach und umgebung

11
JAHRGANG 30
24

Foto: Am Büchelstein | sas-medien

ISSN 2569-5088

Defi-Standorte im Markt Schöllnach

Ein automatisierter externer Defibrillator (AED) kann Leben retten.
Öffentlich zugängliche Standorte im Markt Schöllnach: in der **Raiffeisenbank Schöllnach**, im **Freibad**, im **Sonnenwald-Stadion**, in Oblfing beim **Gasthaus Vogl** sowie in **Hof** und am **Feuerwehrhaus Taiding**, tagsüber bei den Firmen **Eder Bau und Schiedel** sowie während Heimspielen am **Sportplatz des FC Poppenberg**.

Bei Bewusstlosigkeit oder mangelnder Atmung zählt jede Sekunde. Durch den schnellen Einsatz eines Defibrillators erhöhen sich die Überlebenschancen bei der Wiederbelebung um bis zu 75 Prozent! Kommt es zum Kammerflimmern, fordert das Gerät zur Defibrillation auf. Eine Sprachanweisung gibt genau vor, was zu tun ist.

Öffnungszeiten - Beratungen - Sprechtage

Mit der Maus ins Rathaus

Bitte nutzen Sie die **Online-Dienste** unter www.schoellnach.de

Öffnungszeiten im Rathaus
Mo - Fr 8.00 - 12.00 Uhr
Mi 14.00 - 18.00 Uhr
09903/9303-0.
poststelle@schoellnach.de
Eheschließungen sind beim Standesamt in Hengersberg anzumelden. Alle weiteren Urkunden können über das Onlinebürgerportal oder direkt am Standesamt Hengersberg beantragt werden.

Störungen bei Straßenlaternen
Meldung unter:
09903/9303-33 (I. Feichtinger)

Forstrevier Schöllnach
Tobias Hupf
Sprechzeiten: Di 9.00 - 11.00 Uhr
09903/2660
tobias.hupf@aelf-dg.bayern.de

Öffnungszeiten der Gemeindebücherei
Dienstag	14.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch	09.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 bis 17.00 Uhr

KoKi - Das Familienbüro im Landkreis Deggendorf
0991/3100-308 oder -214
koki@lra-bayern.de

mach mit Freiwilligenzentrum
0991/3100-400
machmit@lra-deg.bayern.de

Amt für Versorgung und Familienförderung
0171/2131145

Beratungsstelle Sozialhilfe des Bezirks Niederbayern
Telefonische Terminvereinbarung ausschließlich zwischen 8.30 und 12.30 Uhr unter
0871/97512-111 oder -124
sozialhilfeberatung-hzp@bezirk-niederbayern.de

Servicestelle für Menschen mit Hörbehinderung
Gehörlosenberatung
jeden 1. Montag im Monat von 10.00 bis 12.00 Uhr, Bürgerhaus Plattling, Werkstraße 19
Schwerhörigenberatung
jeden 3. Donnerstag im Monat von 13.00 bis 16.00 Uhr, Neues Rathaus, Mehrzweckraum I EG im Sitzungstrakt, Franz-Josef-Strauß-Straße 3, Deggendorf
nur nach tel. Anmeldung unter
09421/7889048
iss-ndb@blwg.de

Bayerischer Blinden- und Sehbehindertenbund e.V.
Beratungs- und Begegnungszentrum, Bahnhofplatz 6, Plattling
Mo, Di, Do 10.00 bis 16.00 Uhr
Mi, Fr 10.00 bis 13.00 Uhr
09931/890575

Blickpunkt Auge
Telefonberatung jeden 1. Mittwoch im Monat von 13.00 bis 16.00 Uhr
09931/9127999

ZAW Donau-Wald – Zweckverband Abfallwirtschaft Donau-Wald

Recyclinghof Schöllnach
Winteröffnungszeiten (ab 27.10.)
Mi und Fr 13.00 bis 16.00 Uhr
Samstag 09.00 bis 12.00 Uhr **Sommeröffnungszeiten**
Mi und Fr 14.00 bis 17.00 Uhr
Samstag 09.00 bis 12.00 Uhr

Entsorgungs- und Recyclingzentrum Außernzell
Winteröffnungszeiten (ab 27.10.)
Mo bis Fr 08.00 bis 16.00 Uhr
Samstag 09.00 bis 14.00 Uhr
Sommeröffnungszeiten
Mo bis Fr 08.00 bis 17.00 Uhr
Samstag 09.00 bis 14.00 Uhr
www.awg.de

IMPRESSUM

Anzeigenaufträge (Größen u. Preise lt. Preisliste) können Sie wie folgt übermitteln:
- per E-Mail an anzeigen@sas-medien.de
- per Telefax an 09903-94064
- per Brief an sas-medien, Sonnenwaldstr. 16, 94508 Schöllnach
- per Telefon* 09903-94063 (objektwerbung.de)
- persönlich* objektwerbung.de, Eichenweg 1a, 94508 Schöllnach

**Mo-Do 09.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr, Fr 09.30 - 12.00 Uhr*

Redaktionelle Beiträge können Sie wie folgt übermitteln:
- per E-Mail an redaktion@sas-medien.de
- per Brief an sas-medien, Sonnenwaldstr. 16, 94508 Schöllnach
- persönlich* objektwerbung.de, Eichenweg 1a, 94508 Schöllnach

**Mo-Do 09.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr, Fr 09.30 - 12.00 Uhr*

Herausgeber:
sas-medien | Sabine Süß | Sonnenwaldstr. 16 | 94508 Schöllnach
Mobil 0172-9376893
in Zusammenarbeit mit dem Markt Schöllnach

Redaktion:
Sabine Süß | Hans Sonnleitner | 1. Bgm. Alois Oswald | Anja Nier | Mathias Klingl

Gesamtherstellung:
objektwerbung.de | Eichenweg 1a | 94508 Schöllnach

Auflage, Verteilung & Erscheinungsweise:
5000 Stück | kostenloser Postversand an alle Haushalte | erscheint monatlich

Für Anzeigen gilt die Preisliste 1-2023. Bisherige Anzeigenpreise und Vereinbarungen sind nicht mehr gültig. Artikel müssen mit dem jeweiligen Verfasser gekennzeichnet sein, bei Fotos muss der Fotograf genannt werden.
Beiträge oder Anzeigen, auch solche, die dem Charakter dieser Zeitung nicht entsprechen, können ohne Angabe von Gründen zurückgewiesen werden. Für unverlangt eingesandte Fotos, Manuskripte oder Datenträger kann keine Haftung übernommen werden.
Die Redaktion behält sich das Recht auf Kürzungen vor.
Irrtümer, Änderungen und Druckfehler vorbehalten!

REDAKTIONSSCHLUSS
für Texte und Anzeigen der nächsten Ausgabe:
MITTWOCH • 13.11.24
Die nächste Ausgabe erscheint **voraussichtlich** am Freitag/Samstag, 22./23.11.2024.

's Lindenblatt
heimatmagazin
markt schöllnach und umgebung

PREISLISTE 1-2023

Anzeigenformate & -preise:	Rechnungsadresse PLZ 94508:	andere PLZ:
1/1 Umschlagseite	250 Euro	313 Euro
1/1	200 Euro	250 Euro
1/2 | 1/2L | 1/2H	100 Euro	125 Euro
1/3	70 Euro	88 Euro
1/4 | 1/4L | 1/4Q	50 Euro	63 Euro
1/8	25 Euro	32 Euro
1/16	14 Euro	18 Euro

Alle Preisangaben verstehen sich zuzüglich der gesetzlich gültigen Mehrwertsteuer. Es gilt die aktuelle Preisliste 1-2023 mit Stand vom 01.03.2023. Alle bisherigen Preislisten verlieren ihre Gültigkeit. Sonderformate sind nach Absprache möglich.

Anzeigen übersenden Sie uns bitte nach Möglichkeit im PDF-Format per E-Mail an: anzeigen@sas-medien.de

Hallo Holzkopf! Normalerweise blickt euch an dieser Stelle jemand anderer entgegen, doch diesmal hat sich der etwas grimmig dreinblickende Holzkopf reingedrängt. Immerhin passt er, finde ich, ganz gut zum bevorstehenden Halloween. In dieser Ausgabe haben wir ein paar schaurig-schöne Spieletipps zusammengetragen - nicht nur für einen unterhaltsamen Halloween-Abend!

Wahre Feinschmecker zieht es in diesen Wochen hinaus in die Wälder auf der Suche nach Steinpilz, Pfifferling und Co. Dieses Jahr lässt sich zudem ein recht großes „Schwammerl“ finden: Im Zuge der Marktplatzsanierung wurde das „Schwammerl“ vor dem Rathaus abgebaut und der Markt Schöllnach bietet Interessenten an, sich an einer Versteigerung zu beteiligen und die Sitzgelegenheit zu erwerben.

Viele Vereine haben die Spätherbsttage für Ausflüge genutzt und unsere niederbayerische Heimat, aber auch Ziele in den Alpen erkundet. In dieser Ausgabe blicken wir zudem zurück auf den „Kleinen Michaeli-Kirta“ am Raiffeisenmarkt, das Oktoberfest des FC Poppenberg und das Richtfest der Feuerwehr Schöllnach.

Im November ist auch Platz für stille Momente der Erinnerung - beim Gräbergang an Allerheiligen oder beim Gedenken zum Volkstrauertag, das am 16. November in Schöllnach und am 17. November in Riggerding begangen wird. Auch diese Termine und viele weitere Informationen haben wir für euch zusammengetragen und so eine bunte Herbstausgabe erstellt. Im Namen des Lindenblatt-Teams wünsche ich viel Spaß beim Lesen!

Sabine Süß

Nicht vergessen: Zeitumstellung

Im Oktober werden die Uhren umgestellt - und zwar am letzten Wochenende im Oktober. Dann wird von der Sommer- auf die Winterzeit gewechselt. In der Nacht zum Sonntag, 27. Oktober, werden die Uhren daher von 03.00 auf 02.00 Uhr zurückgestellt.

Adventsstimmung auch ohne Weihnachtsmarkt

Mit Blick auf die Baustelle am Marktplatz haben sich einige vielleicht schon gefragt, ob der Schöllnacher Weihnachtsmarkt - traditionell am ersten Advents-Wochenende - dieses Jahr überhaupt stattfinden kann. Leider wird das aufgrund der beengten Platzverhältnisse und der Baustellensituation nicht möglich sein. Auch ein Ausweichort steht nicht zur Verfügung, weshalb die Vorstandschaft des Gewerbevereins Aktives Schöllnach e.V. schweren Herzens beschlossen hat, den Weihnachtsmarkt 2024 ausfallen zu lassen.
Ganz ohne Weihnachtsstimmung soll das erste Adventswochenende in Schöllnach jedoch nicht vorübergehen: Der Frauenbund und das Liturgieteam laden am **Samstag, 30. November**, von 17.00 bis 20.00 Uhr zum „**Adventsgang**“ in der Pfarrkirche und „**Adventsstimmung im Pfarrgarten**“ ein.

GRIECHISCHES RESTAURANT
HALKIDIKI
MARKTPLATZ 3 • 94508 SCHÖLLNACH • ✆ 09903 / 94 28 840

Öffnungszeiten

Täglich ab 17 Uhr

Sonn- & Feiertage zusätzlich auch von 11.30 bis 14 Uhr

Mittwoch Ruhetag (außer an Feiertagen)

Wir bereiten unsere Gerichte immer ganz frisch für Sie zu - um optimal planen zu können, bitten wir bei größeren Gruppen (ab vier Personen) um Ihre Tischreservierung von Freitag bis Sonntag.

Viele unserer Speisen sind übrigens glutenfrei - auch unsere Metaxasauce!

Unsere Gerichte gibt es auch zum Mitnehmen.

@halkidiki_schoellnach

Wir empfehlen uns gerne für Ihre Vereins-, Familien-, Geburtstags-, Betriebs- oder Weihnachtsfeier (auch in unserem Nebenraum). Wir freuen uns auf Sie!

OBJEKTWERBUNG.DE

NIEDERSCHRIFT
über die Sitzung des Marktgemeinderates Schöllnach vom Donnerstag, 10. Oktober 2024, 18.30 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses Schöllnach

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

ordnungsgemäß geladen: 17
anwesend: 13
entschuldigt: Rosemarie Lindner, Günther Moser, Christian Niederländer, Jürgen Zellner

2. Genehmigung der öffentlichen Sitzungsniederschrift vom 05.09.2024

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

3. Baugesuche

3.1 Antrag auf Baugenehmigung durch den Bauwerber **Axel Bauer**, Schöllnach, für die Änderung des Grundrisses und der Position des Garten-/Fahrradhäuschens auf dem Grundstück Fl.-Nr. 141/16 in der Gemarkung Schöllnach, Guntherweg
Städtebauliche und erschließungsrechtliche Beurteilung:
1. Das Baugrundstück befindet sich innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile und ist im FNP als WA (allg. Wohngebiet) dargestellt. Die planungsrechtliche Zulässigkeit richtet sich nach § 34 BauGB.
2. Die Zufahrt ist gesichert.
3. Wasser/Kanal werden nicht benötigt.
Beschluss:
Der MGR Schöllnach beschließt, dem Bauvorhaben gemäß § 36 Abs. 1 BauGB das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.
Abstimmungsergebnis: 10 : 0

3.2 Antrag auf Baugenehmigung durch den Bauwerber **Raiffeisen-Handels-GmbH Ostbayern**, Rotthalmünster, für die Überdachung des bestehenden Baustoff-Lagerplatzes auf dem Grundstück Fl.-Nr. 1258/24 in der Gemarkung Schöllnach, Bahnhofstraße
Städtebauliche und erschließungsrechtliche Beurteilung:
1. Das Baugrundstück befindet sich im Außenbereich. Die planungsrechtliche Zulässigkeit richtet sich nach § 35 BauGB.
2. Die Zufahrt ist gesichert.
3. Wasser/Kanal werden nicht benötigt.
Beschluss:
Der MGR Schöllnach beschließt, dem Bauvorhaben gemäß § 36 Abs. 1 BauGB das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.
Abstimmungsergebnis: 12 : 0

3.3 Antrag auf Baugenehmigung durch den Bauwerber **Lukas Plachetka**, Schöllnach, zur Erweiterung des Dachgeschosses durch Errichtung von 2 Gauben auf der Süd-West-Seite und 3 Gauben auf der Nord-West-Seite (Satteldachgauben) auf dem Grundstück Fl.-Nr. 898/14 in der Gemarkung Schöllnach, Bieringerweg
- gesonderter Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Poppenberg-Lehenreuth-Rieden, bzgl. Pkt. 1.28.0 Dachgauben
Städtebauliche und erschließungsrechtliche Beurteilung:
1. Das Baugrundstück befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Poppenberg-Lehenreuth-Rieden“ und ist als MD dargestellt.
2. Die Zufahrt ist gesichert.
3. Die Wasserversorgung ist durch die gdl. Wasserversorgungsanlage gesichert.
4. Die Abwasserbeseitigung ist durch die gdl. Abwasserbeseitigungsanlage gesichert.
Gegenstand der Befreiung/Abweichung:
Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Poppenberg-Lehenreuth-Rieden“ – Pkt. 1.28.0 Dachgauben.
Sachlage:
Für die Erweiterung des Dachgeschosses werden 2 Gauben auf der Süd-West Seite und 3 Gauben auf der Nord-West Seite (Satteldachgauben) errichtet.
Die Befreiung gilt für Anzahl, Maß und Art der Gauben gemäß Bebauungsplan „Poppenberg-Lehenreuth-Rieden“.
Beschluss:
Der MGR Schöllnach beschließt, dem Bauvorhaben gemäß § 36 Abs. 1 BauGB das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.
Abstimmungsergebnis: 13 : 0
Abstimmungsbemerkung:
MGR Eder traf um 18.36 Uhr zur Abstimmung im Sitzungssaal ein.
Beschluss:
Der MGR Schöllnach beschließt, dem Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Poppenberg-Lehenreuth-Rieden“ gemäß § 31 Abs. 2 BauGB hinsichtlich Pkt. 1.28.0 Dachgauben für Anzahl, Maß und Art das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.
Abstimmungsergebnis: 13 : 0

3.4 Antrag auf Baugenehmigung durch den Bauwerber **Detlef**

Travnizek, Schöllnach, für die Erweiterung der bestehenden Lagerhalle durch Anbauten sowie Errichtung von zwei Fertiggaragen auf dem Grundstück Fl.-Nr. 268/5 in der Gemarkung Schöllnach, Tiefendoblstraße
Städtebauliche und erschließungsrechtliche Beurteilung:
1. Das Baugrundstück befindet sich im Außenbereich und ist im FNP als WA (allg. Wohngebiet) dargestellt. Die planungsrechtliche Zulässigkeit richtet sich nach § 35 BauGB.
2. Die Zufahrt ist gesichert.
3. Wasser/Kanal werden nicht benötigt.
4. Es liegt eine Abstandsflächenübernahme des angrenzenden Nachbarn im Süden (Wohnbebauung) vor.
Beschluss:
Der MGR Schöllnach beschließt, dem Bauvorhaben gemäß § 36 Abs. 1 BauGB das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.
Abstimmungsergebnis: 13 : 0

3.5 Antrag auf Baugenehmigung durch den Bauwerber **Martin Iwanowski**, Olching, für die Errichtung einer Lagerhalle für Hackschnitzel sowie Stellfläche für Fahrzeuge und Maschinen zur Bewirtschaftung der Wald- und Wiesenflächen auf den Grundstücken Fl.-Nrn. 1346 und 1344 in der Gemarkung Riggerding
Städtebauliche und erschließungsrechtliche Beurteilung:
1. Genehmigter Vorbescheid vom 30.07.2024 (AZ: 53-2024-V)
2. Das Baugrundstück befindet sich im Außenbereich und ist im FNP als landw. Nutzfläche dargestellt. Die planungsrechtliche Zulässigkeit richtet sich nach § 35 BauGB.
3. Die Zufahrt ist gesichert.
4. Wasser/Kanal werden nicht benötigt.
Beschluss:
Der MGR Schöllnach beschließt, dem Bauvorhaben gemäß § 36 Abs. 1 BauGB das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.
Abstimmungsergebnis: 13 : 0

3.6 Antrag auf Baugenehmigung durch den Bauwerber **Michael Schuhbaum**, Schöllnach, für die Errichtung einer Garage für Pkw und Kleinfahrzeuge auf dem Grundstück Fl.-Nr. 3730/5 in der Gemarkung Taiding
Städtebauliche und erschließungsrechtliche Beurteilung:
1. Das Baugrundstück befindet sich im Außenbereich und ist im FNP als landw. Nutzfläche dargestellt. Die planungsrechtliche Zulässigkeit richtet sich nach § 35 BauGB.
2. Die Zufahrt ist gesichert.
3. Wasser/Kanal werden nicht benötigt.
Beschluss:
Der MGR Schöllnach beschließt, dem Bauvorhaben gemäß § 36 Abs. 1 BauGB das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.
Abstimmungsergebnis: 13 : 0

3.7 Antrag auf Baugenehmigung durch die Bauwerberin **Regina Augenstein**, Schöllnach, für die Erweiterung des bestehenden Einfamilienwohnhauses durch Anbau eines Treppenhauses sowie Errichtung eines Wintergartens im Erdgeschoss sowie Umbau Dachgeschoss als Einliegerwohnung auf dem Grundstück Fl.-Nr. 131/43 in der Gemarkung Schöllnach
Städtebauliche und erschließungsrechtliche Beurteilung:
1. Das Baugrundstück befindet sich innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile und ist im FNP als MI (Mischgebiet) dargestellt. Die planungsrechtliche Zulässigkeit richtet sich nach § 34 BauGB.
2. Die Zufahrt ist gesichert.
3. Die Wasserversorgung ist durch die gdl. Wasserversorgungsanlage gesichert.
4. Die Abwasserbeseitigung ist durch die gdl. Abwasserbeseitigungsanlage gesichert.
Beschluss:
Der MGR Schöllnach beschließt, dem Bauvorhaben gemäß § 36 Abs. 1 BauGB das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.
Abstimmungsergebnis: 13 : 0

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter am Wasserturm

4. Änderung der Satzung des Marktes Schöllnach über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Gemeindebücherei

a) Berichterstattung durch die Büchereileitung
b) Satzungsbeschluss
Beschluss:
Der MGR Schöllnach beschließt die 1. Änderung der Satzung des Marktes Schöllnach über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Gemeindebücherei. Der Satzungsentwurf vom 07.10.2024 ist Grundlage und Bestandteil des Beschlusses.
Abstimmungsergebnis: 13 : 0

5. Sachstandsbericht zu den aktuellen Baumaßnahmen

Bürgermeister Oswald informierte über den aktuellen Stand der Baumaßnahmen in Schöllnach:
- Die Baumaßnahme Aussegnungshalle läuft am besten, ein Großteil der Leitungen und Anschlüsse sind verlegt. Fenster und Türen von der Schreinerei Hierbeck sind ebenfalls so gut wie fertig.
- Bei der Freiwilligen Feuerwehr Schöllnach wurde am Mittwoch, 09.10.24, das Firstbier gefeiert.
- Die Pflasterarbeiten zur Marktplatzsanierung gehen erfreulicherweise gut voran. Die archäologischen Arbeiten sind ebenfalls zum größten Teil abgeschlossen. Bgm. Oswald betonte, dass natürlich jede Verzögerung ärgerlich für alle betroffenen Personen sei.

6. Bekanntgaben und Anfragen

- Die nächste MGR-Sitzung findet am Donnerstag, 07.11.2024, statt.
- Bgm. Oswald informiert darüber, dass Vereine ab dem 15.10.2024 wieder Förderanträge für Kleinprojekte bei der ILE Sonnenwald e.V. einreichen können, Stichwort Regionalbudget 2025. Die Antragsunterlagen werden ebenfalls auf der Homepage des Marktes Schöllnach veröffentlicht.

MGR Pfeffer erkundigt sich über das Thema Gasthaus Schwarzkopf und schlug vor, dass der Markt Schöllnach das Gasthaus pachtet und Interessenten (z.B. ortsansässige Vereine) für einzelne Veranstaltungen gegen Entgelt zur Verfügung stellt. Lt. Bgm. Oswald müssen hier erst die rechtlichen Rahmenbedingungen geprüft werden.

Bgm. Oswald schließt die öffentliche Sitzung um 19.15 Uhr.

Alois Oswald
1. Bürgermeister

Laura Straßer
Schriftführerin

BAYERWALD Pflegedienst
PERSÖNLICH UND NAH
08544 974 88 55

Ambulante Pflege
Behandlungen nach ärztlicher Anordnung
Beratungsbesuche
Vermittlung von Hausnotrufsystemen
Betreuungsleistungen
Verhinderungspflege
Unterstützung bei Antragstellungen

Wilhelm-Busch-Str. 8
Eging am See

Reinhold Dietrich

Amtliche Bekanntmachungen

Die Amtlichen Bekanntmachungen werden aufgrund der Bauarbeiten vorübergehend im Hintereingang, welcher derzeit der Haupteingang des Rathauses ist, veröffentlicht.
Ihr Rathausteam

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter am Wasserturm

Rathaus geschlossen am 5. und 6. November

Am Dienstag, 5. November, und Mittwoch, 6. November, ist das Rathaus Schöllnach ganztägig aufgrund umfangreicher EDV-Umstellung geschlossen.

Zählerstandsmeldung für die Jahresabrechnung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

in Kürze werden wir die Jahresabrechnung für Ihre Wasser- und Kanalgebühren erstellen. Wie in den Vorjahren bitten wir Sie wieder, den Zählerstand selbst abzulesen.

Bitte tragen Sie den Zählerstand (die ersten 5 Zahlen, von links beginnend) und das Ablesedatum in die zugeschickte Ablesekarte ein und geben Sie diese ausgefüllt an uns zurück. Gerne können Sie den Zählerstand auch per E-Mail (poststelle@schoellnach.de) oder über unser Kontaktformular unter www.schoellnach.de übermitteln. Ganz neu steht auch die Möglichkeit zur Verfügung, den Zählerstand online einzutragen: www.schoellnach.de - Bürgerservice - Kasse/Steueramt
Für Fragen steht Ihnen unsere Sachbearbeiterin, Frau Zitzlsberger (Tel. 09903/9303-20), gerne zur Verfügung.

Als spätesten Termin für die Rückmeldung haben wir uns den 11.11.2024 vorgemerkt. Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass wir nach dem Abgabetermin den Verbrauch für Ihre Jahresrechnung schätzen müssen.

Alois Oswald
1. Bürgermeister

BEKANNTMACHUNG

der Nachtragshaushaltssatzung des Marktes Schöllnach im Haushaltsjahr 2024

Der Marktgemeinderat Schöllnach hat die Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 beschlossen. Die Nachtragshaushaltssatzung tritt am 01.01.2024 in Kraft. Die Nachtragshaushaltssatzung enthält keine genehmigungspflichtigen Teile. Die Nachtragshaushaltssatzung samt ihren Anlagen liegt gemäß Art. 65 Abs. 3 Satz 3 GO bis zur nächsten amtlichen Bekanntmachung einer Haushaltssatzung in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Schöllnach, Marktplatz 12, 94508 Schöllnach, Zimmer Nr. 9 während der allgemeinen Geschäftsstunden zur Einsicht auf.

Markt Schöllnach
gez.
Alois Oswald
1. Bürgermeister

BEKANNTMACHUNG

über die Niederlegung der 1. Satzung des Marktes Schöllnach zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Gemeindebücherei Schöllnach

Der Marktgemeinderat Schöllnach hat am 10. Oktober 2024 die 1. Satzung des Marktes Schöllnach zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Gemeindebücherei Schöllnach erlassen. Die Satzung wurde am 17. Oktober 2024 ausgefertigt und tritt eine Woche nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.
Die amtliche Bekanntmachung der vorgenannten Satzung erfolgt gemäß Art. 26 Abs. 2 Satz 2 Halbsatz 2 GO durch Niederlegung am 18. Oktober 2024 in der Verwaltungsgemeinschaft Schöllnach. Die Ausfertigung der Satzung liegt in der Verwaltungsgemeinschaft Schöllnach, Rathaus, Marktplatz 12, 94508 Schöllnach, Zi.Nr. 03, öffentlich zur Einsicht während der allgemeinen Geschäftsstunden aus.

Markt Schöllnach
gez.
Alois Oswald
1. Bürgermeister

Wer hat Interesse am „Schwammerl“?

Über viele Jahre war das „Schwammerl“ vor dem Rathaus ein beliebter Aufenthaltsort. Mit der Umgestaltung des Marktplatzes ist die beschirmte Sitzgelegenheit entfernt worden. Für eine mögliche Weiterverwendung gibt es bereits einige Ideen. Auch aus der Bevölkerung sind schon Anfragen zum Erwerb eingegangen. Darum bietet der Markt Schöllnach die Möglichkeit einer Versteigerung an. Interessenten können sich bei Bauhofleiter Heinz Memminger unter 0171/7579298 melden, um den „Schwammerl“ zu besichtigen. Dieser wurde beim Ausbau beschädigt, so dass vor einer erneuten Nutzung kleinere Reparaturen erforderlich sind. Wenn sich mehrere Interessenten melden, wird ein Termin für eine Versteigerung festgelegt, bei der die Sitzgelegenheit an den Meistbietenden vergeben wird.

Regionalbudget 2025: Förderanfragen jetzt einreichen!

Der ILE-Zusammenschluss Sonnenwald e.V. stellt für das Jahr 2025 wieder ein Regionalbudget in einer Gesamthöhe von 75.000 Euro in Aussicht. Vereine und Gruppierungen können sich in diesem Rahmen um die Förderung von Kleinprojekten bewerben.
Dieser Aufruf umfasst ausschließlich Anfragen auf Förderung von Kleinprojekten, die unter Berücksichtigung

- der Ziele gleichwertiger Lebensverhältnisse einschließlich der erreichbaren Grundversorgung, attraktiver und lebendiger Ortskerne und der Behebung von Gebäudeleerständen,
- der Ziele und Erfordernisse der Raumordnung und Landesplanung,
- der Belange des Natur-, Umwelt- und Klimaschutzes,
- der Anpassung an den Klimawandel,
- der Reduzierung der Flächeninanspruchnahme,
- der demografischen Entwicklung sowie
- der Digitalisierung

den Zweck verfolgen, die ländlichen Räume als Lebens-, Arbeits-, Erholungs- und Naturräume zu sichern und weiterzuentwickeln.

Termine:

- Abgabe der Förderanfragen spätestens am: 15.01.2025
- Spätester Termin der Abrechnung mit der verantwortlichen Stelle des ILE-Zusammenschlusses (Vorlage des Durchführungsnachweises): 01.10.2025

Anfragen auf Förderung sind an die Adresse der verantwortlichen Stelle der ILE Sonnenwald zu richten:
ILE Sonnenwald e. V., Geschäftsstelle
Schulgasse 4, 94579 Zenting
Bitte senden Sie Ihren Antrag per Mail an: info@ile-sonnenwald.de

Alle Informationen und die Antragsformulare sind auch auf der Homepage des Marktes Schöllnach unter www.schoellnach.info/2024/10/15/regionalbudget-2025/ zu finden.

Zurückschneiden von Hecken, Sträuchern und Bäumen

Nach dem Bayer. Straßen- und Wegegesetz dürfen Sträucher, Hecken und anderer Bewuchs nicht in den öffentlichen Verkehrsraum hineinragen. Dies gilt auch für Gehwegbereiche.

Generell sind Anlieger verpflichtet, Einrichtungen und Anpflanzungen so anzulegen und zu beschneiden, dass die Sicherheit des Verkehrs nicht beeinträchtigt wird.
In diesem Zusammenhang weisen wir insbesondere daraufhin, dass die Gehwege bis zu einer Höhe von 2,50 Metern und die Straßen bis zu einer Höhe von 4,50 Metern von Bewuchs freizuhalten sind. Grundstückseigentümer und Straßenanlieger haben außerdem dafür zu sorgen, dass Verkehrszeichen durch Anpflanzungen nicht verdeckt werden.
Wir bitten deshalb alle Anlieger, im Hinblick auf die öffentliche Sicherheit und Ordnung, dieser Verpflichtung nachzukommen. Verstöße gegen diese gesetzlichen Verpflichtungen können für den Grundstückseigentümer bei Unfällen zu Regressforderungen führen.
Alois Oswald, 1. Bürgermeister

Freiwilligendienste beim Bayerischen Roten Kreuz

Der Landesverband des Bayerischen Roten Kreuzes ist Träger der Freiwilligendienste „Freiwilliges Soziales Jahr“ (FSJ) und „Bundesfreiwilligendienst“ (BFD). Die Regionalstelle Regensburg wirbt um Freiwillige, die auf diese Weise die Gelegenheit nutzen können, sich persönlich und beruflich zu orientieren, erste Erfahrungen in der Arbeitswelt zu sammeln, die eigene Persönlichkeit weiterzuentwickeln und sich sozial und gesellschaftlich zu engagieren. Außerdem ist es eine sinn- und verantwortungsvolle Möglichkeit, eventuelle Wartezeiten für Ausbildung oder Studium zu überbrücken. Auch für die sozialen Einrichtungen, in denen die Freiwilligen eingesetzt werden, ist der Freiwilligendienst ein großer Gewinn und eine Bereicherung.

Alle Informationen unter
www.freiwilligendienste-brk.de

Sprechtag für sprach- und hörauffällige Kinder

Am Donnerstag, den 28.11.2024, finden wieder kostenlose Beratungen für Kinder im Vorschul- und Schulalter mit Auffälligkeiten im Sprechen und Hören statt.
Der pädagogisch-audiologische Sprechtag wird von einer pädagogischen Fachkraft vom Institut für Hören und Sprache aus Straubing durchgeführt.
Der Sprechtag findet in der Gesundheitsverwaltung am Landratsamt Deggendorf - Außenstelle des Landratsamtes Deggendorf, Pater-Fink-Str. 8, 94469 Deggendorf, Nebengebäude, EG, Zimmer 05- statt.
Eine Terminvereinbarung ist notwendig, Anmeldung unter
seu@lra-deg.bayern.de
Landratsamt Deggendorf

BEKANNTMACHUNG

**Vollzug des Bayerischen Naturschutzgesetzes (BayNatSchG)
Änderung der Verordnung über das Landschaftsschutzgebiet Bayerischer Wald in der Fassung vom 17. Januar 2006 (RABl. Nr. 3/2006), zuletzt geändert durch Verordnung vom 27. März 2024 (RABl. Nr. 7/2024)**

Der Bezirk Niederbayern, für den die Regierung von Niederbayern in Amtshilfe tätig ist, beabsichtigt, gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 4, § 22 Abs. 2 und § 26 BNatSchG i.V.m. Art.12 Abs. 1 Satz 1 und Art. 52 BayNatSchG, die oben genannte Landschaftsschutzgebietsverordnung zu ändern.

Aufgrund der Bedeutung des Ausbaus der Erneuerbaren Energien sowie der voraussichtlich steigenden Anzahl an Vorhaben soll die Realisierung von Freiflächen-Photovoltaik-Anlagen innerhalb des Landschaftsschutzgebietes auf naturschutzfachlich unproblematischen Teilflächen erleichtert werden.

Der Entwurf der Verordnung und erläuternden Unterlagen liegt in der Zeit

vom 15.10.2024 bis einschließlich 14.11.2024

während der allgemeinen Dienststunden/jeweils Montag bis Freitag (vormittags) von 8.00 bis 12.00 Uhr und am Mittwoch (nachmittags) von 14.00 bis 18.00 Uhr bei der VG Schöllnach, Marktplatz 12, 94508 Schöllnach, Rathaus, Zimmer Nr. 15, öffentlich zur Einsicht aus. Sämtliche Auslegungsunterlagen können auch unter www.regierung.niederbayern.bayern.de/ auf der Startseite unter „IM FOKUS“ digital eingesehen werden.

Während der Auslegungsfrist können Bedenken und Anregungen beim Markt Schöllnach oder der Regierung von Niederbayern (Tel. 0871-808-1805, Zi.Nr. 120 U, christian.santl@reg-nb.bayern.de) schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Hinweis Datenschutz gem. Art. 13 DSGVO:
Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage der Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e DSGVO i. V. mit § 26 BNatSchG, Art. 52 BayNatSchG und dem BayDSG. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den datenschutzrechtlichen Informationspflichten die ebenfalls öffentlich ausliegen.

Die Regierung von Niederbayern verarbeitet auf Grundlage der Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e) DSGVO i.V.m. in Verbindung mit § 26 BNatSchG, Art. 52 und 55 BayNatSchG und dem BayDSG die im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit im Änderungsverfahren zur Landschaftsschutzgebietsverordnung „Bayerischer Wald“ erhobenen personenbezogenen Daten zur Durchführung des Verordnungsverfahrens. Die Erhebung personenbezogener Daten dient dazu vorgebrachte Bedenken / Anregungen / Äußerungen zu überprüfen und zu bewerten. Die personenbezogenen Daten werden hierzu ggf. an beteiligte Behörden oder Sachverständige herausgegeben. Die personenbezogenen Daten werden so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für die Durchführung des Verordnungsverfahrens erforderlich ist. Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie unter: Datenschutzerklärung - Regierung von Niederbayern

Markt Schöllnach
gez.
1. Bürgermeister
Alois Oswald

BEKANNTMACHUNG

über die Räum- und Streupflicht auf Gehbahnen zur Winterszeit

Sehr verehrte Haus- und Grundstücksbesitzer!
Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Der Winter steht wieder vor der Tür. Der Markt Schöllnach erinnert deshalb die Grundstückseigentümer an ihre Sicherungspflicht für die öffentlichen Gehwege.

Die Gemeinde räumt und streut auf den Straßen für den Fahrverkehr.
Für den Fußgängerverkehr hat die Gemeinde die Räum- und Streupflicht durch Gemeindeverordnung auf die Grundstücksanlieger übertragen. Hierdurch muss erreicht werden, dass Gehwege und Gehbahnen zur Winterszeit frühzeitig und möglichst gefahrlos von den Fußgängern benutzt werden können.

Jeder Haus- und Grundstücksbesitzer ist daher verpflichtet, innerhalb der geschlossenen Ortslage die Gehwege oder, wenn kein solcher Gehweg besteht, den Rand der öffentlichen Straße in einer Breite von 1,00 m von Schnee zu räumen und bei Schnee- oder Eisglätte mit geeigneten abstumpfenden Stoffen (z.B. Sand, Splitt) zu bestreuen. Bei besonderer Glättegefahr (z.B. an Treppen u. starken Steigungen) ist auch das Streuen mit Tausalz zulässig.

Diese Sicherungsarbeiten sind wie folgt durchzuführen:
Werktags jeweils von 7.00 Uhr bis 20.00 Uhr
An Sonn- und Feiertagen von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Diese Sicherungsmaßnahmen sind immer wieder zu wiederholen, soweit erforderlich!

Sollte ein Grundstücksanlieger der übertragenen Räum- und Streupflicht nicht nachkommen, stellt dies eine Ordnungswidrigkeit dar und kann mit einer Geldbuße bis zu 1.000,00 Euro geahndet werden. Die Gemeinde bittet daher alle Haus- und Grundstücksbesitzer, die ihnen übertragene Räum- und Streupflicht genügend zu erfüllen.
Damit den Räumfahrzeugen eine ordnungsgemäße Durchführung des Winterdienstes möglich ist, wird zudem gebeten, am Straßenrand keine Fahrzeuge zu parken. Dies gilt für alle Straßenzüge wie auch die Wendeplätze in den Siedlungsgebieten. Bei zugeparkten Straßenzügen ist es dem gemeindlichen Räumungspersonal nicht mehr möglich zu räumen und zu streuen.

Außerdem wird gebeten, überhängende Äste, Sträucher und Hecken an Straßen und Gehwegen zurückzuschneiden, um ein ungefährdetes Passieren zu gewährleisten und ein Ausweichen der Fußgänger auf die Straße zu vermeiden.

Des Weiteren wird darauf aufmerksam gemacht, dass die Straße kein Abladeplatz für Schnee ist. Der geräumte Schnee oder die Eisreste (Räumgut) sind neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Abflussrinnen, Hydranten, Kanaleinlaufschächte und Fußgängerüberwege sind bei der Räumung freizuhalten.

Markt Schöllnach
gez.
Alois Oswald
1. Bürgermeister

Trinkwasseruntersuchung: Befunde vorlegen

Das Gesundheitsamt Deggendorf weist darauf hin, dass zahlreiche Betreiber von privaten Wasserversorgungsanlagen für das Jahr 2024 noch keinen Untersuchungsbefund vorgelegt haben.
Das Gesundheitsamt bittet daher umgehend um die Übermittlung der Trinkwasserbefunde mit Probenahme im Jahr 2024 an das Gesundheitsamt Deggendorf; Außenstelle Pater-Fink-Str. 8, 94469 Deggendorf, per Mail an Gesundheitswesen@lra-deg.bayern.de oder Fax 0991/3100-160.
Wer sein Wasser noch nicht durch ein privates Labor hat prüfen lassen, sollte dies umgehend veranlassen.
Fragen werden auch telefonisch beantwortet unter 0991/3100 -114, -152 oder -153.
Landratsamt Deggendorf

Bitte Rücksicht nehmen!

Angesichts der Baustellensituation in Schöllnach bittet Bürgermeister Alois Oswald die Autofahrer und Verkehrsteilnehmer um besondere Rücksichtnahme und Aufmerksamkeit in Baustellenbereichen und Engstellen sowie um Beachtung der Halteverbote und Geschwindigkeitsbeschränkungen.

GROSSER SKIBASAR

am Samstag, 09. November
in der Schöllnacher EC-Halle, Bergstr. 3
Die Skiclubs Sonnenwald, Winzer und Schöllnach sowie Sport Oswald bieten die Möglichkeit, gebrauchte Wintersportartikel zu verkaufen oder zu kaufen.

Warenannahme	**von 10 bis 13 Uhr**
Verkauf	**von 14 bis 16 Uhr**
Rückgabe/Abrechnung	**ab 16 Uhr**

Annahmegebühr: 1 Euro pro abgegebener Ware.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

SCHUH-SPORT OSWALD
Schulstraße 3 • 94508 Schöllnach

Anzeigenaufträge & Textbeiträge

senden Sie uns am besten per E-Mail an

anzeigen@sas-medien.de

Wir freuen uns auf Ihre Daten im PDF-, AI-, EPS-, CDR-, DOCX- oder JPG-Format. Fotos senden Sie bitte im Original und fügen diese nicht in Word-Dateien ein. Andere Dateiformate nur auf Anfrage!

Auswertung der Verkehrsüberwachung - 01. bis 31.08.2024

Geschwindigkeitsüberwachung

DEG 8, Bahnhofstraße / Bereich Grundschule - zugelassene Geschwindigkeit: 30 km/h

01.08.2024	10.00 bis 13.00 Uhr	Durchlauf: 408	Verstöße: 41	höchste gemessene Geschwindigkeit: 53 km/h

St 2322 Iggensbacher Straße / Bushaltestelle Einm. Tiefendobl - zugelassene Geschwindigkeit: 50 km/h

06.08.2024	05.50 bis 08.50 Uhr	Durchlauf: 519	Verstöße: 25	höchste gemessene Geschwindigkeit: 80 km/h

Tagesmutter oder Tagesvater werden

Das Amt für Jugend und Familie Deggendorf sucht neue Tagesmütter und Tagesväter.

Kindertagespflege ermöglicht ganz besonders Familiennähe und Flexibilität bei der Betreuung. Die Betreuung von Kindern durch eine Tagesmutter / einen Tagesvater bietet viele Vorteile. Beispielsweise kann die Tagespflegeperson auf Grund der kleinen Gruppengröße viel intensiver auf die Bedürfnisse des einzelnen Kindes eingehen. Die Einbeziehung in den familiären Alltag der Tagesmutter / des Tagesvaters bietet den Kindern Verlässlichkeit und Geborgenheit und das Kind kann durch abwechslungsreiche Spiel- und Beschäftigungsangebote gezielt gefördert werden.

Neuer Qualifizierungskurs startet am 24. Januar 2025

Tagesmütter / -väter werden für ihre Aufgabe geschult, sie müssen sich regelmäßig fortbilden und sie sind gesucht. Das Amt für Jugend und Familie startet daher am 24.01.2025 einen neuen Qualifizierungskurs für Kindertagespflegepersonen in Kooperation mit der Volkshochschule Deggendorf im Umfang von 160 Unterrichtseinheiten.

Wer sich diese Aufgabe vorstellen könnte, benötigt eine Pflegeerlaubnis, welche vom Amt für Jugend und Familie erteilt wird. Gerne können sich interessierte Personen unverbindlich bei der Tagespflegestelle über die Voraussetzungen informieren.

Als Tagesmütter oder -väter eignen sich Personen, die Freude an der Arbeit und an der Förderung von Kindern im Alter von 0 bis 13 Jahren haben. Verantwortungsbewusstsein, Verlässlichkeit sowie Belastbarkeit sind neben den räumlichen Voraussetzungen weitere Kriterien. Tageskinder können auch im Einklang mit den eigenen Kindern betreut werden. Wenn die eigenen Kinder aus dem Haus sind, nutzen viele Mütter die freie Zeit, um Tageskinder aufzunehmen.

Tagespflegepersonen arbeiten selbständig und werden für ihre Tätigkeit bezahlt. Sie dürfen maximal fünf Kinder gleichzeitig betreuen und acht Buchungsverhältnisse insgesamt eingehen. Neben der Grundqualifizierung unterstützt sie das Amt für Jugend und Familie nach Wunsch und Bedarf in allen Fachfragen.

Derzeit gibt es im Landkreis Deggendorf 37 Tagesmütter bzw. Tagesväter und sieben Großtagespflegestellen, die insgesamt 89 Kinder betreuen. Das aktuelle Tagespflegeentgelt beträgt bei Vollzeitbetreuung von 35 - 40 Wochenstunden bis zu 1005 Euro im Monat pro Kind. Übernommen werden zudem finanzielle Leistungen wie z. B. Beiträge für Unfall- und Haftpflichtversicherung sowie Teile der Kranken- und Altersversicherung.

Infos und Anmeldung:

Brigitte Fischer, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Fachberatung der Tagespflegestelle im Amt für Jugend und Familie Deggendorf
fischerb@lra-deg.bayern.de,
0991/3100-450

BEKANNTMACHUNG

Aufstellung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes „SO Solarpark Hüterwiese“
Öffentliche Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses

Der Marktgemeinderat Schöllnach hat mit Beschluss vom 02.05.2024 den Bebauungs- und Grünordnungsplan „SO Solarpark Hüterwiese“, in der Fassung vom 02.05.2024, als Satzung beschlossen. Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungs- und Grünordnungsplanes umfasst das Grundstück Fl.-Nr. 3730/9 in der Gemarkung Taiding mit einer Fläche von ca. 13.620 m² und ist im abgebildeten Lageplan unmaßstäblich dargestellt.

Der Satzungsbeschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 des Baugesetzbuchs (BauGB) ortsüblich bekannt gemacht.

Der Bebauungs- und Grünordnungsplan „SO Solarpark Hüterwiese“ tritt gemäß § 10 Abs. 3 BauGB mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Jedermann kann den Bebauungs- und Grünordnungsplan mit Begründung sowie die zusammenfassende Erklärung über die Art und Weise, wie die Umweltbelange und die Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung im dem Bebauungsplan berücksichtigt wurden, und aus welchen Gründen der Plan nach Abwägung mit den geprüften, in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten gewählt wurde, vom Tag dieser Bekanntmachung an auf Dauer, beim Markt Schöllnach in 94508 Schöllnach, Marktplatz 12, Rathaus, Zimmer-Nr. 15, während der allgemeinen Dienststunden (Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr und Mittwoch von 14.00 bis 18.00 Uhr) einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen. Der Zugang ist nicht barrierefrei. Wir bieten bei Bedarf nach Absprache Hilfestellung. Der in Kraft getretene vorhabenbezogene Bebauungs- und Grünordnungsplan „SO Solarpark Hüterwiese“ mit Begründung ist auch auf der Homepage des Marktes Schöllnach unter Bauen und Wohnen / Bebauungspläne hinterlegt.

Hinweise:
Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie der Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.
Unbeachtlich werden demnach
1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis Nr. 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,
4. nach § 214 Abs. 2 a im beschleunigten Verfahren beachtliche Fehler,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Marktgemeinde Schöllnach geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.
Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Markt Schöllnach
Alois Oswald
1. Bürgermeister

NIEDERLÄNDER
MALERBETRIEB
FASSADEN- & INNENRAUMGESTALTUNG ■ FARBHANDEL ■ SPACHTELARBEITEN ■ WÄRMEDÄMMUNG
Christian Niederländer
Georg-Nachtmann-Weg 22
94508 Schöllnach
0170-2016005 Mobil
09903-942686 Telefon
christian-niederlaender@t-online.de E-Mail

Einbrecher sind tag- und nachtaktiv.
Wohnungseinbrüche passieren zu jeder Tageszeit.
Wir wollen, dass Sie sicher leben.
Ihre Polizei
www.polizei-beratung.de

Veranstaltungen in der Gemeindebücherei

Für Kinder:

Zum Bundesweiten Vorlesetag am Freitag, 15. November, um 15 Uhr laden wir alle Grundschulkinder in die Bücherei zu einem Vorlesenachmittag mit Basteln ein. Christl Geier liest eine Geschichte vor, im Anschluss basteln wir eine Kleinigkeit.

Für Erwachsene:

Der Lesekreis im November findet am Donnerstag, 7. November, um 19.30 Uhr in der Bücherei statt. Im Lesekreis wird der November zum „Monat der Spiritualität“: Spiritualität ist ein facettenreiches und tiefgründiges Thema, das in der heutigen Welt immer mehr an Bedeutung gewinnt. Es umfasst die Suche nach dem eigenen geistigen Wesenskern. Gemeinsam wollen wir mit euren dazu ausgewählten Büchern oder Texten über dieses Thema ins Gespräch kommen.

Wir freuen uns auf euch.
Euer Team der Gemeindebücherei

Anmeldung zu den regulären Öffnungszeiten unter 09903/8791 oder per E-Mail an buecherei.schoellnach@t-online.de

Tag des offenen Ateliers bei Manfred von Linprun

Am Tag des offenen Ateliers gab Künstler Manfred von Linprun in seinem Atelier in Gunzing Einblick in sein Schaffen. Dazu gehören neben der digitalen Arbeitsweise zur „Chaotik“ auch aktuelle Arbeiten zu Erich Frieds Gedicht „Was es ist“ sowie die „Unendlichen Lichtwürfel“ vergangener Jahre. Den Besuchern zeigte von Linprun zudem einen Film zum Thema „Bewusstseinsentwicklung“ im neu aufgebauten „kleinen theater“. Mit Margit von Linprun unterhielten sich die Besucher über die von ihr aufgebauten Collagen zu den beiden Stücken des „kleinen theaters“.
sas-medien - Fotos: sas-medien

Kick-off Veranstaltung „Mobile Retter“ im Landkreis Deggendorf

Der Landkreis Deggendorf bereitet sich darauf vor, eine „Mobile-Retter-Region“ zu werden. Die Vorbereitungen für das zukunftsweisende Projekt haben bereits begonnen. Im Frühjahr 2025 ist der offizielle Alarmierungsstart geplant.
Landrat Bernd Sibler betonte: „Mit dem Mobile-Retter-System können wir wertvolle Sekunden gewinnen und Leben retten.“ Das Prinzip der „Mobilen Retter“ beruht auf einer Smartphone-App, die qualifizierte Ersthelfer in der Nähe eines Herzstillstandes alarmiert. Wenn ein Notruf eingeht, wird über die Rettungsleitstelle nicht nur der reguläre Rettungsdienst, sondern auch ein Ersthelfer in der Nähe per App benachrichtigt. Dieser kann schnell zum Einsatzort gelangen und lebensrettende Sofortmaßnahmen ergreifen, bevor der Rettungsdienst eintrifft, um wertvolle Minuten zu gewinnen. Die Idee, das Projekt im Landkreis Deggendorf zu starten, stammt von Hausärztin Dr. Ila Schnabel aus Deggendorf. Landrat Bernd Sibler griff die Initiative auf und trieb das Projekt weiter voran. Das Ergebnis: der Kreisausschuss hat die Umsetzung für 2024 bewilligt.
Im Lenkungsgremium sind wichtige Partner aus dem Bereich der lokalen Rettungsdienste, Hilfsorganisationen, Ehrenamtsstellen sowie die örtliche Leitstelle vertreten. Auch Sponsoren wurden über das Projekt informiert und werden beim offiziellen Projektstart vorgestellt. Der offizielle Start der „Mobilen Retter“ und die Einführung der App-basierten Alarmierung werden in den kommenden sechs bis neun Monaten erwartet.

Landratsamt Deggendorf
Foto: Landratsamt

Rotary-Kalender

Mehr Preise, mehr Sponsoren, und mehr Lose: Das Rotary Hilfswerk Deggendorf e.V. bietet wieder sein beliebtes Benefiz-Adventskalender-Los an. Käuferinnen und Käufer erhalten damit bereits zum sechsten Mal in Folge die Chance auf einen von insgesamt ca. 580 Sachpreisen im Gesamtwert von rund 36.700 Euro (Vorjahr: 502 Sachpreise, Gesamtwert rund 34.600 Euro). Verkauft wird solange der Vorrat reicht. Für den Lospreis von 10 Euro erwerben die Käufer die Chance auf einen von 580 (Vorjahr: 502) Preisen.
Jeder Adventskalender hat eine individuelle Los-Nummer auf der Vorderseite aufgedruckt. Gewonnen hat die Person, deren Los-Nummer mit einer für diesen Tag ausgelosten Zahl übereinstimmt.
Welche Nummern gewonnen haben, wird täglich in der Deggendorfer Zeitung und im Donau-Anzeiger, auf der Seite www.deggendorf.rotary.de, auf Instagram (instagram.com/rotarydeggendorf) sowie auf der Facebook-Seite (facebook.com/rotarydeggendorf) veröffentlicht.

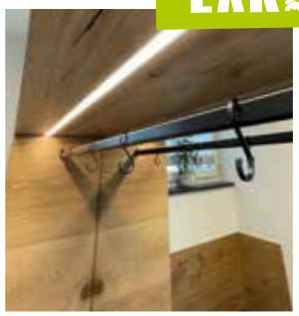
Aufgrund der Baustellensituation am Marktplatz musste der Gewerbeverein den Michaeli-Kirta dieses Jahr absagen. Dafür wurde am Gelände des Raiffeisenmarktes bei einem „kleinen Kirta“ zünftig gefeiert. Viele Gäste ließen sich an den Bänken und Tischen nieder, um sich frisch gegrillte Gickerl von den Oblfinger Dorfbuam oder Kaffee und Kuchen vom Elternbeirat der Grundschule Schöllnach schmecken zu lassen. An einigen Ständen und im Raiffeisenmarkt ließen sich Kirta-Schnäppchen erstehen, die Kinder hatten viel Spaß in der großen Hüpfburg.

sas-medien - Fotos: sas-medien

SCHOSSER®
RAUMKONZEPTE | MÖBELDESIGN

IHR SPEZIALIST FÜR EXKLUSIVE RAUMKONZEPTE

Jetzt TERMIN sichern



Wohnen
Eingangsbereich
Schlafen
Bad
Küche

Christian Schosser – Schreinermeister | Industriestr. 2 | Schöllnach | Tel. 0160 96083445 | info@schosser-raumkonzepte.de | www.schosser-raumkonzepte.de

Viel Spaß bei den Plattlinger Spieletagen

In der Woche vom 30. September bis 4. Oktober fanden in Plattling die beliebten Spieletage statt, die vom Kreisjugendring organisiert werden. Zahlreiche Kinder der 1. und 2. Klassen der Grundschulen Schöllnach und Außernzell nahmen an diesem Event teil.

Die jungen Spielbegeisterten konnten aus über 3000 verschiedenen Spielen auswählen. Die Kinder hatten die Gelegenheit, verschiedene Brett-, Karten- oder Geschicklichkeitsspiele auszuprobieren und ihre Favoriten zu entdecken.

Die Atmosphäre war gelöst und fröhlich, während die kleinen Spieler in Gruppen zusammenkamen, um die Regeln zu lernen und neue Spiele zu testen. Es wurde viel gelacht und diskutiert.

Die Plattlinger Spieletage waren nicht nur eine großartige Gelegenheit, neue Spiele kennenzulernen, sondern auch ein wichtiger sozialer Treffpunkt, an dem Freundschaften vertieft wurden. Die Kinder lernten, Regeln einzuhalten und zu verstehen, was nicht nur für das Spiel, sondern auch für das tägliche Miteinander wichtig ist. Teamgeist wurde gefördert und die Kinder erfuhren, wie man mit Niederlagen umgeht, sich mit dem Sieger freut und Fairness im Spiel lebt.

Am Ende des Tages gingen die Kinder mit strahlenden Gesichtern und vielen neuen Eindrücken nach Hause.

Grundschule Schöllnach - Foto: Schule

Besuch im Streuobstwiesenparadies

Im Rahmen des Sachunterrichts besuchte die 2. Klasse der Abt-Bachmeier-Grundschule Außernzell die älteste Streuobstwiese der Region in Lalling. Maria Gruber führte die Kinder und ihre Lehrerinnen Stephanie Erndl und Kristina Kraus über ihre Wiese und vermittelte dabei viel Wissenswertes auf kurzweilige und spielerische Art. Die Kinder staunten nicht schlecht, dass einige Apfelbäume bereits 125 Jahre alt sind. Trotz hohler Stämme tragen diese immer noch leckere Früchte. Auch einen „Apfelbaumkindergarten“ gab es, in dem junge Pflanzen stehen, die die alten irgendwann ersetzen.

Die meisten Äpfel waren bereits abgeerntet, einige verbleiben aber immer am Baum und dienen Vögeln, Schmetterlingen und anderen Insekten als Nahrung. Nur zu gerne wären einige Kinder hinaufgeklettert und hätten auch die letzten Früchte aus der Krone geholt. Stattdessen durften sie auf der Wiese ausschwärmen und besondere Dinge sammeln, die dann auf einem großen Tuch präsentiert wurden. Gemeinsam begutachtete man die Fundstücke: Mehrerlei Apfelsorten, Totholz, Äste, Mistelzweige und verschiedene Wiesenblumen, die bereits aus der 1. Klasse bekannt waren und benannt wurden.

Unter einem großen Baum gab es noch ein Stille-Experiment: Was kannst du auf der Streuobstwiese hören, riechen und fühlen? Die Kinder berichteten anschließend von ihren vielfältigen Wahrnehmungen. Auch der Geschmackssinn kam nicht zu kurz: Maria Gruber hatte einen Apfelkuchen gebacken, der zusammen mit hofeigener naturtrüber Apfelschorle begeistert verköstigt wurde.

Zum Abschluss durfte sich jedes Kind noch ein oder zwei Äpfel mit heimnehmen.

Grundschule Außernzell
Foto: Grundschule

Auto-Wiesenberger
Max Wiesenberger • Taiding / Schöllnach • Telefon 09903-366
DEKRA
Prüftermin jeden Mittwoch (08.00 Uhr)
und jeden Freitag (14.30 Uhr)!
DEKRA
Scheibenreparatur und Windschutzscheibentausch schnell und problemlos!

HERBSTSAMMLUNG 2024

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge wurde 1919 als eine der ersten Bürgerinitiativen in Deutschland gegründet. Das Ziel der Mitglieder ist, Kriegsschicksale nach Jahrzehnten der Ungewissheit zu klären, die Gefallenen würdig zu bestatten und die Angehörigen zu verständigen. 2023 wurde durch den Umbettungsdienst des Volksbundes der einmillionste Kriegstote seit Anfang der 1990er Jahre in Ost- und Südosteuropa geborgen. Insgesamt werden derzeit 832 Kriegsgräberstätten in 46 Staaten betreut, auf denen etwa 2,8 Millionen Kriegstote bestattet sind. Die Gräberfelder erinnern die Lebenden an die Vergangenheit und konfrontieren sie mit den Folgen von Krieg und Gewalt. Kriegsgräber mahnen zum Frieden und gerade heute ist diese Botschaft wichtiger denn je.

Zudem ermöglicht der Volksbund jährlich Tausenden junger Menschen in rund 30 Internationalen Jugendbegegnungen und Workcamps sowie in seinen vier Jugendbegegnungsstätten, Kriegsgräberstätten als »Lernorte der Geschichte« zu erfahren und zu begreifen.

Diese Arbeiten erfordern einen hohen finanziellen Aufwand. Deshalb wird die Bevölkerung um Unterstützung bei der aktuellen Herbstsammlung gebeten.

In Schöllnach und Riggerding sammeln die Mitglieder der Veteranen- und Reservistenvereine vor dem Gräbergang an Allerheiligen, 1. November.

GEDENKMARSCH ZUM VOLKSTRAUERTAG

Am Samstag, 16. November, lädt der Veteranen- und Reservistenverein Schöllnach anlässlich des Volkstrauertags zur Gedenkfeier mit Kranzniederlegung ein.
Der Veteranen- und Reservistenverein und der Markt Schöllnach appellieren an die örtlichen Vereine, Verbände und Gruppierungen, mit ihren Fahnenabordnungen am feierlichen Gedenkmarsch teilzunehmen. Auch die Bevölkerung ist eingeladen, an diesem Marsch als Mahnung für den Frieden teilzunehmen.

16.45 Uhr	Aufstellung am Feuerwehrhaus Schöllnach
17.00 Uhr	Gedenkmarsch zum neuen Kriegerdenkmal
17.15 Uhr	Totengedenken am Kriegerdenkmal, Ansprachen, Kranzniederlegung durch VRV und VdK
17.30 Uhr	Hl. Amt in der Pfarrkirche

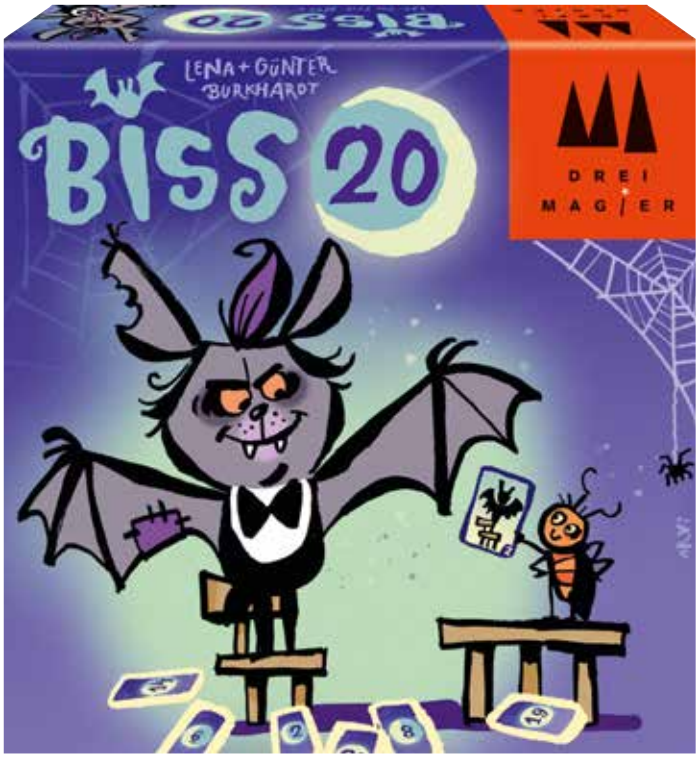
Am Sonntag, 17. November, findet die Gedenkfeier zum Volkstrauertag in Riggerding statt.
10.00 Uhr Gottesdienst, anschließend Gedenken am Kriegerdenkmal

Veteranen- und Reservistenverein Schöllnach
Veteranen- und Reservistenverein Riggerding
Markt Schöllnach

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

Bezirksverband Niederbayern

Spuk und Spaß für Halloween



Draußen heult der Wind, die Fenster klappern, der Boden knarrt und im Dunkeln regt sich etwas. Halloween, die gruseligste Nacht des Jahres, steht bevor. Damit der Gruselspaß daheim auch nicht zu kurz kommt, präsentieren Schmidt Spiele und Drei Magier eine Produktauswahl aus ihren schaurig-schönen Spiele- und Lizenzwelten.

Trickreiche Fledermäuse und Gespenster auf Tuchfühlung

Zählen, finden und verschwinden - in der spaßigen Spielewelt von Drei Magier werden Kinder vor knifflige Herausforderungen gestellt. Beim Kartenspiel „BISS 20“ zum Beispiel sollen zwei bis acht Personen ab sieben Jahren reihum bis 20 zählen. Klingt ganz einfach, ist es aber nicht! Denn Fritz „the bat“ macht aus dem Vorhaben eine heikle Angelegenheit: Zahlen vertauschen, mit dem Kopf schütteln oder in die Hände klatschen? Immer wieder stellt er neue Regeln auf, die sich die Spielenden merken müssen, wenn sie ihre Edelsteine behalten und das Spiel am Ende gewinnen wollen.

Gespenstische Schnitzeljagd im spukenden Schloss

Ähnlich anspruchsvoll geht es im kooperativen Ziehspiel „Die verdrehte Spuknacht“ zu. Dabei begeben sich ein bis vier Kinder auf gespenstische Schnitzeljagd in einem spukenden Schloss. Gemeinsam versuchen sie, drei Magierfiguren erfolgreich zu verschiedenen Zielorten auf dem Spielfeld zu bringen, ohne dabei von den umherschwebenden Geistern berührt zu werden. Nur wenn alle Aufgaben erfüllt werden, können sie das alte Gemäuer rechtzeitig verlassen und den Spuk beenden - ein anregender Spaß für mutige Kinder ab fünf Jahren.

Wednesday macht die Nacht zum Tag

Ob es nun darum geht, den aberwitzigen Schulalltag an der Nevermore Academy zu meistern oder einem geheimnisvollen Monster auf die Spur zu kommen - Wednesday Addams schreckt vor nichts zurück. Mit der neuen „Wednesday“-Plüschkollektion von Schmidt Spiele können sich Fans die liebenswerte Außenseiterin und ihren treuen Weggefährten „Eiskaltes Händchen“ als kuschelige Begleiter nach Hause holen. Ein besonderes Highlight ist die Figur „Wednesday Addams im Ballkleid“, die das Outfit der legendären Tanzszene aus Folge vier detailgetreu aufgreift – ideal als Geschenk oder als dekoratives Accessoire an Halloween.

Herbststimmung in Hogwarts

Zur schaurig-schönsten Zeit des Jahres präsentiert Schmidt Spiele verschiedene neue Produkte rund um die zauberhafte Welt

von Hogwarts, darunter das Premium-Puzzle „Harry Potter Diagon Alley“ aus der Thomas Kinkade Studios-Reihe. Das detailreiche 1000-Teile-Motiv zeigt Harry und seine Freunde in der dämmrigen Winkelgasse und lässt nicht nur bei Franchise-Fans Herbststimmung in den heimischen Wohnzimmern aufkommen.

Auch im Plüsch-Sortiment wird es magisch: Das neue „Harry Potter: Monsterbuch inkl. Sound“ ist dem monströsen Schulbuch aus dem Hogwarts-Unterricht nachempfunden und funktioniert als einzigartiges Kuscheltier.

Weitere Informationen:
www.schmidtspiele.de

TAXI
HUBER
Taxifahrten · Krankenfahrten · Dialysefahrten
Kurierfahrten · Autovermietung · Kfz-Werkstätte
Iggensbach • Schöllnach
Taxi A. Huber · Handlaber Str. 7 · 94547 Iggensbach
Mobil 0171-7447757
(09903) 1035

EDER BAU
Hoch- und Tiefbau Schöllnach
Besuche unsere Social Media Kanäle!
Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir Verstärkung in Vollzeit (m/w/d):
BAUMASCHINENFÜHRER/IN
EDER-BAU-GMBH
Bahnhofstraße 31 • 94508 Schöllnach
T +49 (0) 99 03 - 93 01 - 0 • E bewerbung@eder-bau.de

Realschule Schöllnach sagt „mille grazie all'Italia“

Die lichtblauen Wellen des Gardasees begrüßten die Schöllnacher Realschüler und ihre begleitenden Lehrkräfte Florian Hackmann, Sonja Bachl, Sandra Denk-Uhrmann und Ulrich Geiger auf der diesjährigen Abschlussfahrt der Klassen 10c und 10d nach Italien.

In Venedig, Verona, Bardolino und Lazise bewunderten wir die landschaftliche und kulturelle Schönheit Venetiens. In Venedig schlenderten wir über den Markusplatz, in Verona blickten wir auf zu Guilettas Balkon und in Lazise flanierten wir am Ufer des Gardasees. Aber auch für Action war gesorgt. Im Freizeitpark Gardaland schleuderten uns die wildesten Achterbahnen schwindelig. Natürlich war das Essen in Italien wieder hervorragend und es gab auch Gelegenheiten zum Shopping von Andenken und anderen Kleinigkeiten.

Barbara Brutscher - Foto: Realschule

VEREIN FÜR GARTENBAU UND LANDESPFLEGE SCHÖLLNACH E.V.

EINLADUNG
zum »Blick hinter die Kulissen«

am 15.11.2024, um 14.30 Uhr,
bei der Gärtnerei Hopf,
Georg-Nachtmann-Weg 6

- Einstimmung in die Adventszeit
- Einblick in den Eigenanbau von Salat, Schnittblumen und Frühblühern
- Für die Besucher gibt es Glühwein, Kinderpunsch und Kuchen

Auf euer Kommen freut sich der Gartenbauverein Schöllnach und Familie Hopf

Das Gütesiegel für Reifen-Profis: EFR Experten Fahren Richtig.

Reifen + Autoservice
Bernauer
Wo Service Chefsache ist.

Wir sind für Sie da:

- Achsvermessung
- Auspuff
- Rad und Reifen
- Transporter-Service
- Bremsen
- Ersatzwagen
- Zweirad-Service
- Kupplung
- Finanzierung
- Batterie-Service
- Stoßdämpfer
- HU (m. integr. AU) d. autor. Prüforg.
- Motordiagnose
- Öl-Service
- Inspektion
- Reifen-Einlagerung
- Klima-Service
- Kfz-Elektrik/ Elektronik

AC AUTO CHECK

Reifen Bernauer GmbH
Iggensbacher Str. 47 • 94508 Schöllnach
Tel.: 09903-941320 • Fax: 09903-941322
E-Mail: info@reifen-bernauer.de
www.reifen-bernauer.de

Firstbier am Feuerwehrhaus

Ein Umbau im Bestand ist schwierig. Diese Erfahrung machen aktuell Verwaltung und Feuerwehrleute bei der Generalsanierung und Modernisierung des Schöllnacher Feuerwehrhauses. Doch jetzt ist „Halbzeit“ bei der Baumaßnahme, für die der Markt Schöllnach rund vier Millionen Euro investiert. Das feierten die Beteiligten am Mittwochabend beim Firstbier.

Im Frühsommer 2025 sollen die Arbeiten beendet sein

„Ein Richtfest ist gute Tradition, wenn ein großer Teil der Arbeiten erledigt ist“, sagte Bürgermeister Alois Oswald. Im Juli 2023 war Spatenstich am Feuerwehrhaus, das mit neuen Spinden, zeitgemäßen Umkleiden und Stellplätzen sowie einer Schlauchpflege „zukunftsfit“ gemacht werden soll. Im Frühsommer 2025 sollen die Arbeiten beendet sein. Der Markt Schöllnach investiere gut über vier Millionen Euro in die Modernisierung des Feuerwehrhauses. „Wir können investieren, doch ohne die Feuerwehrfrauen und -männer, die dahinter stehen und Verantwortung übernehmen, wäre alles umsonst“, stellte Oswald fest. Bei der Schneekatastrophe 2016 und bei den jüngsten Hochwasserereignissen, etwa an Weihnachten 2023, hätten gezeigt, wie wichtig der Einsatz der freiwilligen Helfer sei.

Oswald bedankte sich bei allen Beteiligten in Verwaltung, Bauhof, Feuerwehr und bei den beauftragten Firmen, die dafür sorgen, „dass die Zahnräder ineinandergreifen und die Arbeiten vorangehen“, auch wenn noch einige „Stolperschwellen“ zu beheben seien.

Dazu gehören auch die Aktiven der Mannschaft, denen 1. Kommandant Tobias Fasching besonders dankte: „Ihr seid immer da, wenn es ums Umräumen geht, Respekt und danke für eure Unterstützung.“ Auch die Mitarbeiter des gemeindlichen Bauhofs und der Verwaltung seien stets hilfsbereit und hätten ein offenes Ohr für die Anliegen der Feuerwehr, sagte Fasching, der auch dem Marktgemeinderat für seine Zustimmung zur Maßnahme dankte.

Er begrüßte zum Firstbier neben Bürgermeister Alois Oswald auch den stellvertretenden Landrat Roman Fischer, Kreisbrandrat Erwin Wurzer, Kreisbrandinspektor Bernhard Süß, Kreisbrandmeister Markus Höfl sowie Architekt Roland Weinmann und Bauleiter Raphael Wenzl und die Vertreter der beauftragten Firmen.

Wer gute Arbeit leistet, braucht gutes Werkzeug

„Wer gute Arbeit leistet, braucht gutes Werkzeug – dazu gehört auch ein gut ausgestattetes Feuerwehrhaus“, sagte der stellvertretende Landrat Roman Fischer, der ebenfalls dem Markt Schöllnach und dem Marktgemeinderat dankte. Sein besonderer Dank galt den Aktiven der Feuerwehr für ihren unermüdlichen Einsatz, er wünschte der Baumaßnahme ein „unfallfreies Fertigwerden“ und der Mannschaft stets „unfallfreies Heimkommen von allen Einsätzen“.

Den Richtspruch mit Dankesworten an den Bauherrn und guten Wünschen für die Feuerwehr sprach Zimmerer Johannes Weiß von Weiß Holzbau aus Plattling. Anschließend waren alle zur Leberkäs-Brotzeit in der Fahrzeughalle eingeladen.

sas-medien - Foto: sas-medien

Ministrantenwechsel in der Pfarrei Schöllnach

Die Pfarrkirche Schöllnach war sehr gut besucht, als am Kirchweihsonntag der Ministrantenwechsel stattfand. Die Messdiener Isabelle Augenstein und Anna Baier hatten neun Jahre Dienst für die Pfarrei geleistet, Julian Thür war sechs Jahre dabei und Julia Feilmeier drei Jahre - sie war leider durch Krankheit beim Gottesdienst verhindert. Pfarrer Florian Haider und Ministrantenbetreuer Alois Liebl verabschiedeten die Ausscheider mit herzlichen Dankesworten und einem Geschenk.

Mit viel Applaus wurden auch die drei Neueinsteiger begrüßt. Michael Geier, Paula Wirrer und Teresa Ziegler haben sich nach dem Probejahr bereit erklärt, weiter für die Pfarrei ehrenamtlich zu dienen. Sie bekamen das Ministranten-T-Shirt mit Namen überreicht.

Für das kommende Jahr haben sich 13 neue Ministranten für das Ehrenamt auf Probe bereit erklärt, die alle namentlich der Gemeinde vorgestellt wurden. Pfarrer Haider rief augenzwinkernd auf für neue Ministrantengewänder zu spenden, da man noch zusätzliche Gewänder anschaffen müsse. Dankesworte bekamen auch die Mesnerin Cilli Wagner, Pfarrsekretärin Nicole Jakob und der Kirchenchorleiter Franz Xaver Oswald, welcher den Gottesdienst mit einer großen Anzahl Chormitgliedern musikalisch gestaltet hat.

Verena Baier - Foto: Baier

KURSE IN SCHÖLLNACH
»Power-Body-Workout«
Montag 19:30 Uhr
Dienstag 20:00 Uhr
JH FITNESS
Jetzt kostenloses Probetraining vereinbaren!
Infos und Anmeldung unter:
0151/25142603 oder
jh-fitness@outlook.de
jh.fitn3ss
JH-Fitness

's Lindenblatt
TERMINE 2024 2025

Ausgabe Nr.	Redaktions- & Anzeigenschluss	Erscheinungstermin
12-2024	13.11.24	23.11.24
01-2025	04.12.24	14.12.24
02-2025	15.01.25	25.01.25

Änderungen vorbehalten!
redaktionelle Beiträge: redaktion@sas-medien.de
Anzeigenaufträge: anzeigen@sas-medien.de

FRAUEN. UNION CSU
FU SCHÖLLNACH
Einladung
Fahrt zum romantischen Weihnachtsmarkt Gut Wolfgangshof
am Freitag, 29. November 2024
Abfahrt: 12.30 Uhr in Leutzing, Pfeffer-Hallen
und ca. 12.45 Uhr in Außernzell, Parkplatz, Schule
Ein Weihnachtsmarkt, der uns in die vorweihnachtliche Zeit einstimmt. Viele fleißige Helfer illuminieren die Gebäude am Wolfgangshof (Nähe Zirndorf) mit Tausenden von Lichtlein, Fackeln und Kerzen.
Der Fahrpreis und Eintritt zum Weihnachtsmarkt beträgt 33 Euro
Bitte meldet euch bis 28.11.2024 verbindlich an bei:
Anna Gründinger, Tel. 09903/8633
Emmi Grandner, Tel. 08544/8141
Rosmarie Schröder, Tel. 09903/201619
© Schloss Hexenagger Veranstaltungs GmbH
Emmi Grandner
FU-Vorsitzende Schöllnach

Apfelsaftpressen mit dem Gartenbauverein

Herbstzeit ist Apfelzeit: Auch beim Gartenbauverein Schöllnach steht das süße, gesunde Obst im Oktober im Mittelpunkt. Die Leiterinnen der Kindergruppe „Schöllnacher bunte Früchte“, Sandra Weber und Marion Augenstein, hatten die Kinder wieder zum Apfelsaftpressen eingeladen. Über 20 Mädchen und Buben waren der Einladung zum Jugendheim gefolgt, wo Josef Schiller, Peter Murr und Konrad Enzersberger schon auf sie warteten.
Unterstützt von einigen Eltern wuschen und schnitten die Kinder die Äpfel klein, dann wurden diese zerkleinert und zu Saft gepresst. Die Kinder strengten sich ordentlich an, als sie an der Apfelpresse arbeiteten, so dass schnell die ersten Liter des goldgelben Saftes gepresst waren. Den ließen sich Kinder und Eltern gerne schmecken.
Für die Kinder gab es aber noch mehr zu tun: Sie bemalten und beklebten leere Milchtüten, die sie anschließend als Flaschenhalter verwenden konnten - ein kreativer Beitrag zum Thema Upcycling. Im Jugendheim sorgten Kaffee und Kuchen für einen gemütlichen Ausklang.
sas-medien - Fotos: sas-medien

Das war im November 1974 in der Deggendorfer Zeitung zu lesen

Nummern-Durcheinander hat nun ein Ende

Nach mehrmaligem Anlauf, nach entsprechender Beratung und Bearbeitung ist es nun soweit: Die Häuser im Markt Schöllnach und der ehemaligen Gemeinde werden neu numeriert und die Straßen zum überwiegenden Teil neu benannt. Es ist wahrscheinlich überhaupt das erstemal in der Geschichte der früheren Hofmark und jetzigen Marktgemeinde, daß die Hausnummern neu überarbeitet wurden.

Nur so ist es verständlich, daß bisher durch Drittel, Viertel oder Achtel ein heilloses Durcheinander herrschte und man jemanden, der hier nicht bekannt war, aufgrund der

Im Markt Schöllnach wird man sich künftig besser orientieren können, weil Straßen und Häuser jetzt ordentlich bezeichnet und mit Schildern (Bild) versehen sind.

Hausnummer kaum finden konnte. Neben der Nummer 13 konnte man die Nummer 133 finden und die Nummer 134 war schon wieder in einem ganz anderen Ortsteil. Jetzt ist jede Straße von der Nummer 1 an durchnumeriert und wie überall sind die geraden Nummern rechts und die ungeraden links zu finden.

Die Hausbesitzer tun gut, die alten Nummern sofort zu entfernen und bei jedem Schriftverkehr, vor allem mit Ämtern, die neue Hausnummer und Straßenbezeichnung anzugeben. Wenn in einer Straße eine Nummer übersprungen wurde, wurde diese einem zur Bebauung vorgesehenen Grundstück zugeteilt.

Die Hauptstraßen in Schöllnach behielten ihre alten Namen. Der überwiegende Teil aller übrigen Straßen und Wege im alten Gemeindebereich jedoch wurde umbenannt. So auch die oft als Talstraße bezeichnete Straße, beginnend zwischen Baugeschäft Eder und Tankstelle Dreier, die jetzt Adalbert-Stifter-Straße heißt. Die Straße führt durch den südlichen Teil des Bebauungsgebietes „Schreineräcker" und mündet bei der Hühnerfarm Dörfler in die nach Deggendorf führende Staatsstraße ein. Später sollen auch die Häuser der ehemaligen Gemeindegebiete Taiding und Riggerding neu numeriert werden.

Rat des Marktes auf der Suche nach Bauland

Bei einer Außenbesichtigung beriet der Marktgemeinderat über die Ausweisung weiterer Bebauungsgebiete, über die Abwasserbeseitigung im unteren und oberen Poppenberg, über eine Lösung der Löschweiherangelegenheit im unteren Poppenberg sowie über verschiedene andere Objekte.

Zunächst wurden die Grundstücke zwischen Schöllnach und Lehenreuth, die zur Bebauung vorgesehen sind, besichtigt. Die Finanzierung der Erschließungskosten wäre über die Gesellschaft „Bayerngrund" möglich, wurde gesagt. Bürgermeister Ferdinand Stadler gab Aufschluß über den möglichen Dezimalpreis zuzüglich Nebenkosten und die üblichen Erschließungskosten. Der Grunderwerb dürfe für die Interessenten nicht zu teuer kommen, war die allgemeine Meinung. Auch die Frage der Umgehungsstraße müsse bei diesem Projekt geklärt werden. 2. Bürgermeister Geier schlug vor, den Interessenten

Bei einer Besichtigung der Räte des Marktes Schöllnach wurde festgestellt, daß der Südhang des Geländes zwischen Schöllnach und Lehenreuth (Bild) und der Nordhang bei Emming nicht ungeeignet wäre zur Ausweisung als Bauland. (DZ-Foto)

noch ein Angebot zu machen. Er meinte damit ein Gebiet in der Nähe des Anwesens Blöchinger in Emming. Nach kurzer Beratung wurde beschlossen, von einem Ingenieurbüro eine Planskizze anzufordern und mit den Grundstückseigentümern Kaufverhandlungen aufzunehmen.

Die Abwasserbeseitigung im unteren Poppenberg soll im Einvernehmen mit dem Wasserwirtschaftsamt bei einer kleinen Bürgerversammlung besprochen werden. Bürgermeister Stadler erläuterte die in der Bearbeitung befindliche Planung. Es sei ein Hauptsammler vom früheren Müllabfuhrplatz bis zum Standort der Kläranlage und ein weiter Kanalstrang entlang des Klinglweges geplant. Grundstücke, die von diesem Kanalnetz nicht erfaßt werden, könnten auch nciht mehr bebaut werden. Die Beratungen zeigten, daß in dieser Angelegenheit viele Fakten mitspielen.

Zu berücksichtigen sei der Standort der Kläranlage, die Bebauungsdichte des zu erschließenden Gebietes und in der Hauptsache die entstehenden Kosten, die je Anlieger auf 10.000 DM geschätzt werden. Außerdem wurde darauf hingewiesen, daß man ohnehin ein Bebauungsgebiet ausweisen will.

Eine Neuauflage erfolgte über die seit vielen Jahren wegen eines Löschweihers im unteren Poppenberg bestehenden Unstimmigkeiten. Dabei wird der Weiher, wie Bürgermeister Stadler sagte, wegen des durch die Fernwasserleitung gesicherten Feuerschutzes nicht mehr gebraucht. Um eine endgültige Lösung will sich der Bürgermeister selbst bemühen. Der Marktgemeinderat besichtigte außerdem die Fernwasserbaustelle Emming und drei Baugrundstücke in Tiefendobl.

Das war im November 1999 in der Deggendorfer Zeitung zu lesen

Protektorabzeichen für Josef Ritzinger

In der Herbstversammlung ehrten die Retzbachschützen Taiding verdiente und langjährige Mitglieder.
Schützenmeister Josef Grandl jun. begrüßte zu dem Ehrenabend besonders Fahnenmutter Anni Wiesenberger, die Ehrenmitglieder Josef und Margarete Grandl sowie Gründungsmitglied Ludwig Glashauser.
In seinem Bericht stellte Josef Grandl fest, dass der Schießstand den geänderten sicherheitstechnischen Anforderungen angepasst worden sei und dass ein weiteres vereinseigenes Luftgewehr beschafft werden konnte. Die Retzbachschützen beteiligten sich mit einer Luftgewehrmannschaft an der Gaumeisterschaft sowie mit einer Luftgewehr- und Luftpistolenmannschaft am Gaurundenwettkampf.
Im Mittelpunkt der Versammlung stand die Ehrung langjähriger Mitglieder. Für 30-jährige Zugehörigkeit zum Verein wurde Josef Ritzinger als erstes Mitglied mit dem neugeschaffenen Protektorabzeichen des Bayerischen Schützenbundes ausgezeichnet. Schützenmeister Josef Grandl verband mit dieser Ehrung den Dank des Vereins an Josef Ritzinger für seine aktive Mitarbeit, davon 13 Jahre als 2. Schützenmeister. Grandl hob hervor, dass Josef Ritzinger auch jetzt noch mit der Luftpistole an erster Stelle im Verein stehe.

Ehrung bei den Retzbachschützen Taiding (v.l.): Josef Ritzinger, Josef und Beate Würzinger, Josef Filler und Bernhard Grandl.

Für 25-jährige Vereinszugehörigkeit wurden Bernhard Grandl und Josef Filler ausgezeichnet. Für zehn Jahre Mitgliedschaft überreichte Josef Grandl ein Ehrenzeichen des Schützengaues Deggendorf an Beate Würzinger, Josef Würzinger, Norbert Brohl und Alois Zeindl.

Ein Funkgerät für die Feuerwehr

Die Stützpunktfeuerwehr Schöllnach bekommt ein neues Funkgerät. Gegen fünf Stimmen genehmigte der Marktgemeinderat in seiner jüngsten Sitzung den Kauf.
Die Freiwillige Feuerwehr Schöllnach hatte einen Antrag auf „Ersatzbeschaffung FuG 9“ gestellt. Bürgermeister Franz Lindner erläuterte in der Sitzung das Ansinnen der Vereinsführung. Die Einsatzzentrale wird mit einer neuen Telefon- und Faxanlage ausgestattet. Die Kosten für den Anschluss übernimmt der Landkreis Deggendorf. Die Schöllnacher Feuerwehr kommt für die Anschaffung des Telefons und das Faxgerät auf. Zudem wurden, so Lindner, von der Feuerwehr Schutzhandschuhe aus eigener Kasse gekauft.
Die Kosten für das neue Funkgerät betragen (inkl. Einbau, plus Mehrwertsteuer) 5000 Mark. [...]

zusammengestellt von sas-medien

Landschaftsplan: Das Dorf Lehenreuth darf mit Schöllnach nicht zusammenwachsen

Die Orts- und Landschaftsplaner sind strikt dagegen: Das Dorf Lehenreuth soll mit Schöllnach nicht zusammenwachsen. Deshalb wird der südliche Bereich von jeglicher Bebauung freigehalten. Mit vier Gegenstimmen segnete der Marktgemeinderat diesen Beschlussvorschlag ab.
Der Marktgemeinderat hatte sich in der letzten öffentlichen Sitzung mit der Aufstellung eines Flächennutzungs- und Landschaftsplans beschäftigt; der alte Plan stammt aus dem Jahr 1984.
Über die Anregungen und Bedenken von Trägern öffentlicher Belange brüteten die Markträte fast zwei Stunden. Für den Außenbereich hängte das Gremium unter Leitung von Bürgermeister Franz Lindner, Bauoberrätin Doris Reuschl (Ortsplanungsstelle Regierung von Niederbayern) und Ernst Obermeier (FLN-Landschaftsplanung München) sowie Amtsleiter Gotthardt Schießl und Sachbearbeiter Michael Rimböck (Bauamt) noch eineinhalb Stunden Fleißarbeit dran.
Die Regierungsbeamtin hielt sich an die Abgrenzung des Dorferneuerungskonzepts, das ihrer Meinung nach „die orts- und landschaftsplanerisch verträglichste Lösung darstellt“. Ein Bürger hatte um die Aufnahme seines Grundstückes in den neuen Plan gebeten. Die Expertin: „Für diese Flurnummer besteht Baurecht durch den rechtskräftigen Bebauungsplan; erst wenn der geändert wird, kann eine Bebaubarkeit reduziert werden.“
Dann kam aber eingangs beschriebener Beschlussvorschlag zur Diskussion, wonach „der Bereich südlich von Lehenreuth freigehalten werden soll, um den ortstypischen Charakter Lehenreuths als eigenständiges Dorf zu erhalten und ein Zusammenwachsen mit Schöllnach („Röcklfeld“ und „Hilkeringer Feld“) zu verhindern“. Vier Markträte waren mit der Darstellung als gliedernde Grünfläche nicht einverstanden. Der Beschlussvorschlag wurde mehrheitlich angenommen. [...]
Nichts einzuwenden hatte das Gremium gegen die Erweiterung des „WA Oberer Poppenberg“ nach Nordosten und räumte damit Bedenken der Unteren Naturschutzbehörde aus dem Weg.
Taiding: Das Dorfgebiet Taiding ist durch „naturschutzfachliche und immissionsbelastete Flächen eingeengt“. Eine „sinnvolle Wohnbauentwicklung“ wird mit der Erweiterung des „WA Stockäcker II“ gewährleistet.
Riggerding: Der Erholungsort am Fuße des Brotjacklriegels hat zwar nur 70 Einwohner, aber eine gute Infrastruktur. Wegen der landschaftlich „sensiblen Lage“ und des „reizvollen Ortsbildes“ ist eine Bauflächenausweisung „grundsätzlich problematisch“, so die Fachleute. Der Marktrat stimmte „kleineren Abrundungen“ zu und beschloss eine zweite öffentliche Auslegung, was die Erweiterung des Dorfgebiets in Richtung Süden betrifft.
Simmetsreuth: Mit aller Macht stemmen sich die Höhere Landesplanungsstelle, Regionaler Planungsverband, Kreisbaumeister und die Untere Naturschutzbehörde gegen die Ausweisung eines Gewerbegebietes in einer Streusiedlung, „die einen exponierten Bergsattel einnimmt“, so die Landesplanerin. Von einer „städtebaulichen Fehlentwicklung ersten Ranges“ spricht der Kreisbaumeister. Die davon betroffene Firma hatte nur in der Handwerkskammer einen einzigen Fürsprecher. Wie sich in der Sitzung heraus schälte, bröckelt auch der harsche Widerspruch eines Nachbarn ab, weil eine Einigung (Tauschgeschäft) in Sicht sei. Insbesondere Godehard Eder (CSU) pochte auf Zeitgewinn. Die Einigung: Das Gewerbegebiet bleibt vorerst dargestellt; im Frühjahr soll über diese Problematik erneut gesprochen werden. Glücklich war die Bauoberrätin mit diesem Kompromiss sichtlich nicht.
Steinach: Der Ortsteil Steinach wird als „Baufläche ohne zentrale Abwasserbeseitigung“ dargestellt. Eine zweite Auslegung wurde beschlossen.
Predling: Vehement kämpfte Josef Sagerer (CSU) gegen die Regierungsvorgabe, wonach in Predling kein Baugebiet dargestellt werden soll. Der Predlinger Marktrat hatte bald Gleichgesinnte (Franz Heitzer, SPD, und Josef Weiß, FWG) auf seiner Seite. Die Überraschung: Sagerer erreichte eine zweite Auslegung, obwohl die Bauoberrätin geringe Aussichten auf Erfolg einräumte.
Adlmaning: Mit drei Gegenstimmen schloss sich das Gremium der Fachleutemeinung an, wonach das Sägewerk Bestandsschutz genießt. Die Ausweisung als Gebwerbegebiet ist demnach nicht nötg.

Vereinsausflug zum Kehlstein

Mit 40 Teilnehmern hat der Radfahrerverein seinen Vereinsausflug ins Berchtesgadener Land unternommen. Nach einer Brotzeitpause in Laufen genossen die Ausflügler bei herrlichem Ausflugswetter schöne Ausblicke auf die Berchtesgadener Bergwelt in Richtung Salzburg. Nach der Ankunft am Parkplatz Obersalzberg ging es in Spezialbussen über die 6,5 km lange, 4 m breite und mit 5 Tunneln erbaute eindrucksvolle Hochgebirgsstraße, bei einem Höhenunterschied von 700 m, hinauf zum Kehlsteinparkplatz.
Mit dem Kehlsteinlift, einem 124 m hohen Aufzug, der direkt im Vestibül des Kehlsteinhauses endet, ging es hinauf ins Kehlsteinhaus. Die Auffahrt im Berginneren dauerte nur 41 Sekunden. Den Eingang zum Aufzug bildet ein Tor aus Granitquadern, das in einen 124 m langen und 3 m hohen Tunnel führt. Der Aufzug ist verspiegelt und mit Messing verkleidet. Nach ca. 10 Gehminuten wurde der auf 1834 m gelegene Kehlsteingipfel erreicht. Bei grandioser Aussicht auf den Watzmann, den hohen Göll, den Königssee und ins Salzburger Land nutzten die Teilnehmer die Zeit zum Verweilen oder begaben sich auf den Kehlsteinrundweg, der durch eine wildromantische Felslandschaft mit herrlicher Aussicht führt. Mit dem Besuch der Dokumentation Obersalzberg konnte man sich auf Infotafeln, historischen Fotografien und begleitenden Texten die Geschichte des Obersalzberg vom Wandel zum „Führersperrgebiet“, dem Bau der Kehlsteinstraße und des Kehlsteinhauses in den Jahren 1937/38 und der Nutzung seit 1945 bis heute mit der Geschichte auseinandersetzen.

Volker Kottwitz - Foto: Kottwitz

Tagesausflug an den Ammersee

Der Radfahrerverein Schöllnach hat einen Tagesausflug an den Ammersee unternommen. Darüber berichtet Schriftführer Josef Simeth: „Am 21.09.24 um 7.00 Uhr früh fuhren wir im Bus mit Radanhänger in Richtung München zum Ammersee. Nach einer kleinen Brotzeit auf einem Rastplatz vor München kamen wir gegen 11.00 Uhr beim Zielort Herrsching am Ammersee an.
Sogleich wurden alle Fahrräder mit Hilfe unseres Busfahrer Markus ausgeladen. Alle Teilnehmer freuten sich schon bei diesem herrlichen Wetter auf diese Ammersee-Rundfahrt. Los ging, allen voran unser 1. Vorstand Volker Kottwitz mit seiner Petra Schober, die diesen Tagesausflug organisiert hatten. Auf dem nur zum Teil gut befahrenen Radweg konnten wir immer einen Blick auf dem im Sonnenschein spiegelnden Ammersee werfen. Nach einer kurzen Pause in Inning für Fotos radelten wir weiter Richtung Dießen. Auf diesem Streckenabschnitt konnte man den Panorama-Blick bis hin zu den Alpen genießen.
Nach 50 km kamen alle Radfahrer zufrieden am Ausgangspunkt, dem Parkplatz Brauhaus Herrsching an. Im schönen Biergarten wurden wir schon erwartet und bestens bedient. Gegen 17.00 Uhr traten alle zufrieden die Heimreise an.
Herzlichen Dank an unseren Busfahrer Markus für die sichere Fahrweise und ebenso ein Dankeschön an unseren 1. Vorstand Volker Kottwitz, an Petra Schober für den gut organisierten Tagesausflug. Besonderen Dank an Josef für die liebe Betreuung im Bus.

Josef Simeth - Foto: Radfahrerverein

TAXI
TAG & NACHT
ZITZLSBERGER
Tel. 09903-94011 • Mobil 0170-3119399 • E-Mail p.z.66@web.de
Unsere Leistungen:
Krankenfahrten (Dialyse, Bestrahlung, Chemo, Arbeitsunfälle, Reha, Klinikum, [Fach-]Arzt) • Rollstuhltransport (sitzend im Rollstuhl)
Taxifahrten (Kurier, Einkaufen, Friseur, Botengänge, Besorgungen, usw.) • Transfer (Flughafen, Bus, Bahnhof)
Begleitservice (unsere Fahrer begleiten Sie kostenlos zum Arzt, ins Krankenhaus, in Geschäfte, usw.)

SV unterwegs auf der Trattberg-Panoramastraße

Der SV Schöllnach unternahm am 28. und 29. September einen 2-Tages-Ausflug. Um 7 Uhr ging es los Richtung Österreich. Nach einer Brotzeitpause in Laufen steuerte die Reisegruppe die Stiegl-Brauwelt an. Nach der Besichtigung des Museums ging es zum Mittagessen ins Stiegl Bräustüberl. Danach fuhren wir weiter ins Gasthaus Traunstein in Abtenau. Nach der Ankunft und dem Einchecken im Hotel hatte man bis zum Abendessen noch etwas Zeit zu freien Verfügung. Wir verbrachten danach noch ein paar gemütliche Stunden miteinander.

Am nächsten Tag ging es nach dem Frühstück zur Trattbergalm. Nach einer aufregenden Fahrt über die Trattberg-Panoramastraße kamen wir auf der Alm an. Dann führte uns eine kurze Wanderung zur Christl Alm, wo wir uns aufwärmten und stärkten. Dabei wurden wir bestens vom Hüttenwirt mit Musik und Witzen unterhalten, bis wir die Heimreise antreten mussten.

Kerstin Kronschnabl - Foto: SV

OBJEKT WERBUNG.de

FASCHINGSAUFTAKT
11.11. | 19.11 UHR

www.SCHOELLONIA.de

SCHÖLLONIA

Die Schöllonia erweist sich die Ehre, die Öffentlichkeit sowie sämtliche Freunde des Faschings zum **Faschingsauftakt am Montag, 11.11.2024, um 19.11 Uhr, in die Turnhalle der Mittelschule Schöllnach einzuladen.**

Programm:
Verabschiedung des alten und feierliche Proklamation des neuen **Prinzenpaares** mit Übergabe des Rathausschlüssels
Vorstellung des **Kinderprinzenpaares**
Gardemärsche unserer **fünf Prinzengarden**
Solotänze unseres **Tanz- und Funkenmariechens**
Aufmarsch des gesamten **Hofstaates**

Der Eintritt ist frei!

Freuen Sie sich mit uns auf einen tänzerischen Beginn der Faschingssaison 2024/2025 mit zahlreichen Überraschungen.

Gezeichnet: Das Präsidium der FG Schöllonia e.V., Alexander Hermann (Präsident)

Jogl-Dane-Buam unterwegs zur Befreiungshalle und in Regensburg

An einem sonnigen Herbsttag ging es für rund 30 Personen, bestehend aus Mitgliedern der Jogl-Dane-Buam und einigen Freunden des Stammtisches, mit dem Verkehrsunternehmen Martin Pfeffer jun. in Richtung Altmühltal.
Gestärkt durch eine Brotzeit war das erste Ziel der Falkenhof Rosenburg. Nach einer beeindruckenden Flugvorführung mit den edlen Greifvögeln, bei der die Schöllnacher auch allerhand Wissenswertes über die anmutigen Tiere erhielten, stärkte sich die Gruppe zu Mittag im Biergarten des Schlosses.
Nicht weniger beeindruckend war der imposante Bau der Befreiungshalle bei Kelheim, welche das nächste Ziel des schönen Ausflugs bildete. Bevor Busfahrer Harry alle wieder sicher nach Hause brachte, stand noch ein Besuch der Stadt Regensburg auf dem Plan. So schlenderte die Gruppe über die „Steinerne Brücke“ in Richtung Altstadt. Während der eine dem Dom einen Besuch abstattete, hieß es für den anderen Shopping, oder man ließ den wunderbaren Tag einfach im Biergarten ausklingen.
Mario Baier - Foto: JDB

GaLa- und Pflasterbau
KRONSCHNABL
Ralf Kronschnabl - Spezialist für alles rund ums Haus
Hochstraße 29 · 94508 Schöllnach 0171 5122817

Caritas-Versammlung: Personelle Ausfälle machen die Planung im Kindergarten schwierig

In der Pfarrkirche Schöllnach haben sich Mitglieder und Mitarbeiter des Caritas-Ortsverbands zur Jahreshauptversammlung getroffen. Vorsitzender Bernhard Jung begrüßte dazu besonders Pfarrer Dr. Florian Haider, die ehemaligen Vorsitzenden Günther Bernauer und Josef Matsche sowie Bürgermeister Alois Oswald, Pfarrgemeinderatsvorsitzenden Gerhard Früchtl und Kirchenpfleger Josef Drasch.

Attraktive Einrichtung mit zu wenig Platz

Jung freute sich, dass trotz einer aktuellen Krankheitswelle das Personal der Kindertagesstätte gut vertreten war. Er blickte zurück: „Mit der Zusammenlegung der beiden Kindergärten St. Maria und St. Josef haben wir 2018 den Grundstein für eine attraktive Einrichtung gelegt. Damals dachten wir, damit würden die Rahmenbedingungen für die Zukunft ausreichen." Doch aktuell sei das Platzangebot erschöpft. „Die Planung mit dieser Vielzahl von Kindern erfordert viel Geschick von unseren beiden Leiterinnen Andrea Hohenwarter und Anita Sagerer mit ihrem Team", sagte Jung.

Die Personalangelegenheiten der Kindertagesstätte St. Maria und Josef bildeten die Hauptarbeit der Vorstandschaft: Das Personal umfasst insgesamt 42 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, davon 24 pädagogische Kräfte (18 im Kindergarten und sechs in der Krippe) sowie zwei Auszubildende zu Kindererzieherin und zwei Auszubildende zu Kinderpflegern.

Über die Arbeit im Kindergartenbereich berichtete Andrea Hohenwarter: Aktuell werden in sechs Gruppen 134 Kinder im Alter zwischen drei und sechs Jahren betreut, darunter fünf Inklusionskinder. Neben der „Wilden Wiese" steht der Turnraum als weiterer Organisationsraum zur Verfügung. In der sogenannten Forschergruppe werden dieses Jahr 59 Schulanfänger betreut: „Das ist heuer ein sehr großer Jahrgang, nächstes Jahr sind es wieder weniger Schulanfänger, dann fällt die sechste Gruppe weg", informierte Andrea Hohenwarter. Zur Entdecker-Gruppe gehören die Kinder im Alter von drei bis vier Jahren.

21 Krippenkinder in zwei Gruppen

In der Krippe werden Kinder bis zu drei Jahren betreut. Krippenleiterin Anita Sagerer berichtete über die Arbeit mit den 21 Krippenkindern, die in zwei Gruppen betreut werden. „Eingewöhnung und Elternarbeit sind bei uns sehr wichtige Säulen", berichtete sie: Nur Kinder und Eltern, die sich im Haus wohlfühlen, blühten so richtig auf. Neben der pädagogischen Arbeit und den Festen des Kirchenjahres nannte sie als Höhepunkte des vergangenen Krippenjahres die Faschingsfeier mit Eltern und Kindern und das Sommerfest mit Picknick, das die Eltern mit vielen Leckereien bereichert hatten. Ein tolles Erlebnis sei der Ausflug zum Alpakahof Geier gewesen.

„Wir bilden aus und bilden uns weiter"

Personelle Ausfälle prägten das Kindergartenjahr und machten die Planung schwierig. Das berichtete Andrea Hohenwarter, die ihrem Team dankte, das immer zusammengehalten und so den Laden auch in schwierigen Zeiten am Laufen gehalten habe. Auch die Weiterbildung sei nicht zu kurz gekommen: „Wir bilden aus und bilden uns weiter", berichtete Andrea Hohenwarter und gab das neue Ziel vor: Im Kindergarten will man sich künftig an der Reggiopädagogik orientieren.

Andrea Hohenwarter stellte den aktuellen Elternbeirat des Kindergartens vor, dem als Vorstandsduo Nancy Hierbeck und Jana Wirrer vorstehen, Diana Bauer ist Schriftführerin, Susanne Popelyszyn führt die Kasse.

Jeden Dienstag ist Seniorennachmittag

Zum Caritas-Ortsverband gehört auch der Seniorenclub, der seit 1979 besteht und über dessen Arbeit Josef Drasch berichtete. Zusammen mit Rosemarie Blöchinger und Elisabeth Maier organisiert er die wöchentlichen Seniorennachmittage, die seit fünf Jahren im Jugendheim stattfinden. „Wir bemühen uns immer, unseren Senioren etwas zu bieten", sagte Drasch. Die Seniorennachmittage finden jeden Dienstag von 14 bis 16.30 Uhr statt, aktuell sind es etwa 25 regelmäßige Besucher, die sich zu Kaffee und Kuchen, Brettspielen oder Vorträgen treffen. „Früher waren wir einmal 40 Leute", blickte Drasch zurück, der sich über neue Gäste bei den Treffen freuen würde.

Kassier Gotthard Hierbeck berichtete über die Finanzen des Caritas-Ortsverbands, die Entlastung holten die Kassenprüferinnen Franziska Zellner und Martina Sagerer ein.

Bürgermeister Alois Oswald sprach von einer kritischen Zeit, in der die Aufgaben immer größer würden, die finanzielle Ausstattung jedoch auf sich warten lasse: „Die nächsten Jahre werden finanzielle Verteilungskämpfe mit sich bringen und unsere Solidargemeinschaft vor eine harte Herausforderung stellen." Daher seien Ehrenamtliche wichtig, die die Gesellschaft tragen und andere unterstützen. „Wir dürfen uns nicht entmutigen lassen und müssen trotzdem anpacken", sagte er und bezog sich damit auf das Thema des „Geistlichen Wortes", mit dem Pfarrer Dr. Florian Haider die Jahreshauptversammlung eingeleitet hatte.

sas-medien

Gemeinsam glauben, gemeinsam feiern

Was macht ein gelungenes Pfarrfest aus? Das Schöllnacher Erfolgsrezept lautet: gutes Essen, kurzweilige Unterhaltung und strahlender Sonnenschein.

Parallel zum Gottesdienst in der Pfarrkirche fand im Jugendheim unter der Leitung von Maria Simböck ein Kindergottesdienst statt. Danach ging es zum gemütlichen Teil über: Die Gäste konnten sich auf Weißwürste und Wiener freuen, während für die Vegetarier Nudelsalat angeboten wurde. Für Unterhaltung sorgten die Ministranten, die Geschicklichkeitsspiele und ein kniffliges Rätselspiel anboten.

Ein Highlight des Pfarrfestes war die Tombola des Frauenbundes, bei der wieder zahlreiche attraktive Preise verlost wurden. Gleichzeitig boten die Damen vom Frauenbund selbstgebackene Kuchen und Kaffee an. Neu in diesem Jahr war die Retro-Cocktailbar, an der Aperol Sprizz und Gin Tonic gemixt wurden.

Die Landjugend bereicherte das Fest mit Kinderschminken, wobei die kleinen Gäste in fantasievolle Figuren verwandelt wurden. Außerdem traten drei Tanzgruppen der Landjugend auf. Unter der Leitung von Celly Keil tanzten die Mädls zu verschiedenen Choreografien, wofür sie viel Applaus ernteten.

Gerhard Früchtl, der Vorsitzende des Pfarrgemeinderats, dankte allen Helferinnen und Helfern für ihren unermüdlichen Einsatz.

Am Ende muss das Rezept für ein gelungenes Pfarrfest noch ergänzt werden: Denn die wohl wichtigste Zutat sind die vielen Menschen, die jedes Jahr wieder zusammenhelfen und gemeinsam ein buntes Fest auf die Beine stellen. Pfarrgemeinderat, Frauenbund, Landjugend und Ministranten – gemeinsam ist es doch am allerschönsten.

Franziska Hierbeck - Fotos: Hierbeck

NATURSTEIN
Weltneuheit aus Stein:
Ytterstone® flexibel und dünn
Reimann GmbH
Grafenauer Straße 7
94535 Eging a.See
Tel. 08544/919715
Fax 08544/919719
www.naturstein-reimann.de
info@naturstein-reimann.de
- Grabsteine
- Urnengräber
- Abdeckplatten
- Renovierungen
- Reparaturen
- Beschriftungen
- Grabschmuck
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

TAXI ZITZLSBERGER TAG & NACHT
Thurmansbang • Eging a.See • Schöllnach
Krankenfahrten + Schülerfahrten + Taxifahrten
Suche ab sofort Fahrer (m/w/d)
für Schultour, sowie Kranken-transporte zur Aushilfe!
Personenbeförderungsschein ist einfach zu machen!
Tel. 08544/974342 oder Mobil 0170-3119399
Tel. 09903/94011 oder E-Mail p.z.66@web.de

Caritas
Nah. | Am Nächsten
Caritas Sozial-Stationen Donau & Wald
Hengersberg und Schöllnach
Ambulante Kranken- und Altenpflege
Sozialer Betreuungsdienst
Auf diese Erfahrung können Sie sich verlassen:
Zulassung zu allen Kassen
Wir unterstützen Sie:
bei allen Leistungen der Pflegekasse nach SGB XI,
z.B. Körperpflege, Hilfe bei Nahrungsaufnahme u.v.m.
bei allen Leistungen der Krankenkasse nach SGB V,
z.B. Injektionen, Verbandwechsel, Kompressionsstrümpfe
und Medikamentenabgabe
Angebote von uns:
Verhinderungspflege bei Urlaub oder Krankheit der Angehörigen
Beratungsbesuch nach § 37 Abs. 3 SGB XI
Anleitung und Schulung von pflegenden Angehörigen
Betreuungsangebote für Demenzkranke
Vermittlung durch uns:
Essen auf Rädern · Hausnotruf · Kurzzeitpflege
Für Sie Tag und Nacht erreichbar!
Caritas Sozial-Stationen Donau & Wald
Hengersberg und Schöllnach
Telefon: 09901-200673 · Telefax: 09901-202692
Mobil: 0160-5519713
Lindachweg 1 · 94491 Hengersberg
Leitung: Anke Schosser
E-Mail: sozialstation@caritas-hengersberg.de
caritas

Erntedankfeier im Geier-Stadel

Viele Kinder mit ihren Eltern und Großeltern sind der Einladung des Liturgieteams Schöllnach zur Erntedankfeier gefolgt und haben sich im herbstlich geschmückten Geier-Stadel in Emming eingefunden.
Das Thema der Kindererntedankfeier war: „Gott lässt wachsen“. Frater Stephan startete dazu eine kleine Diskussionsrunde und fragte die Kinder, wozu man Wasser überhaupt brauche. „Zum Wäschewaschen“, „zum Kochen“, „zum Schwimmen“ und „zum Trinken“ antworteten die Kinder, aber auch „zum Wachsen für die Pflanzen“, ebenso wussten die Kinder, dass Wasser lebensnotwendig ist.
Im Anschluss durften die Grundschulkinder gemeinsam mit dem Liturgieteam ein Bodenbild gestalten. Mit Hilfe von Tüchern wurde die Erde dargestellt, darauf wurden Körner verteilt. Doch nur mit Wasser und der Wärme der Sonne kann das Weizenkorn zu sprießen beginnen, welches symbolisch mit einer Pflanze veranschaulicht wurde. Als Dank an Gott für das lebensspendende Wasser und das Wachstum der Pflanzen, haben die Kinder am Ende ihre Erntekörbchen niedergelegt.
Die Effata-Lieder wurden von Alois Liebl auf der Gitarre begleitet und alle sangen eifrig mit. Während eines Liedes segnete Frater Stephan zum Schluss die mitgebrachten Kleintiere, u. a. eine Ente.
Ein herzliches Vergelt´s Gott gilt den mitwirkenden Kindern, Alois Liebl für die musikalische Begleitung, dem Pfarrgemeinderat und Martha Brandl für die Mithilfe der Erntedankdekoration und Josef Geier für die Stadelnutzung.

Liturgieteam Schöllnach
Verena Baier

Kaminverkleidungen aus Metall

DRASCH
Dach- & Fassadensysteme

Jetzt Termin vereinbaren! 0170 9863774

- dauerhafter Schutz für Dach und Gebäude
- breites Sortiment zur Auswahl
- nachhaltiges Material 100% recycelbar
- intaktes Dach zum Werterhalt Ihrer Immobilie
- 40 Jahre Garantie auf die Farbbeschichtung

Vorsorge fürs Dach vom Meister

Dachsanierungen • PV-Anlagen • Dachwartung

Drasch Dach- und Fassadensysteme, Metallverarbeitungs GmbH
Waldstraße 5a · 94508 Schöllnach · Mobil 0170 9863774
info@spenglerei-drasch.de · www.spenglerei-drasch.de

Ausflug ins Dreiländereck und zur Kerzenwelt

Einen interessanten Ausflug ins Dreiländereck hat der VdK-Ortsverband unternommen. Nach einer Kaffeepause mit Knacker, Brezen und Süßem ging es weiter nach Aigen-Schlägl zur Kerzenwelt Donabauer. Interessant waren die Informationen zur Kerzengestaltung, die handgemacht in mehreren Schritten stattfindet. Das Angebot war riesig und farbenfroh, da fiel die Wahl natürlich schwer. Zum Mittagessen blieben wir in Aigen im Gasthaus Auerhahn. Anschließend ging die Fahrt weiter entlang am Moldaustausee. Der nächste Halt war im Grenzbereich bei Phillipsreut mit der Möglichkeit zum Einkauf, bevor der Ausflug mit dem Abendessen in Hinterschmiding ausklang.

Birgit Himmel - Foto: VdK

Grabsteinbeschriftung
Grabsteine, Grabschmuck,
Schriftrenovierungen in Blattgold oder Farbe
Ämilian Passenheim
Maierholz 7 · 94474 Vilshofen
Tel. + Fax 08543-9197931 · Mobil 0171-8031020

BAYERN WLAN
kostenloser Hotspot
2X IN SCHÖLLNACH
• MARKTPLATZ
• FREIBAD

MAIER HAUSTECHNIK
SOLAR ENERGIE HEIZUNG BÄDER
Tel: 09907/87 10 49 Mobil: 0151/52 54 19 84
Simmering 14, 94579 Zenting
maier-zenting.de

Zukunft braucht Menschlichkeit.

SOZIALVERBAND VdK BAYERN

Fahrt zum Weihnachtsmarkt auf Schloss Guteneck am Freitag, 13. Dezember 2024

Der historische Weihnachtsmarkt auf Schloss Guteneck bei Nabburg entführt in eine längst vergangene Zeit und lädt dazu ein, für ein paar Stunden das Hier und Heute gegen einen Aufenthalt im romantischen Mittelalter einzutauschen.

Fahrpreis: 30 Euro pro Person
Abfahrt: 13.30 Uhr in Leutzing, Fa. Pfeffer
Heimfahrt: ca. 20 Uhr

Anmeldung und Bezahlung bei Birgit Himmel
Telefon 09903-2149 oder Mobil 0170-6604363

Erlebnisreicher Ferientag auf dem Alpakahof

Am Schöllnacher Ferienprogramm haben sich auch die PILU-Alpakas vom Geierhof beteiligt. Nach dem Besuch bei den Alpakas bastelten wir Fotohalter aus Wollfilzkugeln. Für die dazu passenden Polaroids zeigten sich die Kinder und Alpakas von ihrer besten Seite.

Nach lustigen Spielen und Rätseln ließen wir den Nachmittag bei selbstgemachter Pizza und leckerem alkoholfreien Cocktail „Alpaka-Spritzz“ ausklingen. Den zweiten Termin mussten wir leider kurzfristig absagen. Umso mehr freut es uns, dass wir hierfür einen passenden Ersatztermin in den Herbstferien gefunden haben. So erwartet die Kinder am 31. Oktober 2024 von 14 bis 16 Uhr ein weiteres Highlight. Wir besuchen die Alpakas und basteln flauschige Herbstdeko.

Dieser Termin ist bereits ausgebucht. Es gibt jedoch eine Warteliste. Anmeldung und Infos unter 01709052006 oder pilualpakas.geier@web.de

Steffi Geier - Fotos: Geier

Ab sofort hat der Hofladen wieder jeden ersten Samstag im Monat von 10 bis 14 Uhr geöffnet.

2-Tagesausflug
zum Christkindlmarkt nach Wien
Sa, 16. Nov., - So, 17. Nov. 2024

Samstag: Abfahrt 10 Uhr, Fa. Pfeffer (Leutzing)
Einchecken im 4-Sterne Trend-Hotel Ananas,
Fahrt zum Christkindlmarkt
Sonntag: Programm wird noch bekanntgegeben

Preis für Mitglieder und deren Partner:
Doppelzimmer 100 Euro pro Person,
Einzelzimmer 160 Euro pro Person
Im Preis enthalten sind Busfahrt und Übernachtung
mit Frühstück. **Nichtmitglieder zahlen 20 Euro Aufpreis!**

Anmeldung unter Angabe von Namen, Zimmerbelegung u. Telefonnummer oder E-Mail-Adresse so schnell wie möglich bei Siegfried Geier unter:
s_geier@web.de oder Tel./WhatsApp 0151-20663959
mit unmittelbarer Entrichtung der Kosten auf das Konto:
Sportverein Schöllnach, Raiffeisenbank Hengersberg-Schöllnach
IBAN De43 7416 1608 0008 9106 50

Der Frauenbund Schöfweg und Schöllnach besichtigte den Bio-Gemüsehof in Geinberg

Ein Bus voller Damen aus Schöfweg und Schöllnach sind der Einladung des Frauenbundes und der KEB gefolgt und haben sich an einem vorwiegend trockenen Herbsttag auf den Weg Richtung Österreich zum Bio-Gemüsehof in Geinberg gemacht.

Zu Gast im Gewächshaus

Zu Beginn der Führung wurde ein anschaulicher Kurzfilm über die Entstehung und die Arbeit auf dem Hof gezeigt. Danach konnte man bei den Gewächshäusern den Gemüseanbau direkt einsehen. Sehr ausführlich wurde erklärt, dass man ausschließlich biologisch ohne Chemie den Anbau betreibt. Bereits im Januar werden zigtausend Pflanzen per Hand eingepflanzt und täglich gehegt und gepflegt, bis die Erntezeit kommt. Nur mit Regenwasser, welches in großen Auffangbecken gespeichert wird, werden die Gemüsepflanzen gegossen. Erdwärme und Sonnenenergie werden zum Heizen und für die Elektrizität verwendet.
Auf dem Gemüsehof werden nur vier Gemüsearten angepflanzt: Auberginen, Gurken, Tomaten und Paprika, welche dann ausschließlich in Österreich vertrieben werden.
Auch das Einpacken des Gemüses durften die Besucher besichtigen. Zum Schluss bekam jede Dame ein Päckchen mit verschiedenem Gemüse mit und im Hofladen konnten weitere regionale Produkte erworben werden.

Gespräch mit Pater Justin

Der Ausflug wurde Richtung Burghausen bzw. Kirchweidach fortgesetzt. In Kirchweidach trafen die Schöllnacher Damen zum Mittagessen ihren ehemaligen Kaplan Justin Augustin. Anschließend wurde mit Pater Justin, der seit einigen Jahren in Kirchweidach als Pfarrer fungiert, seine dortige Pfarrkirche besichtigt und er lud zum Gesprächsaustausch ein.
Danach ging es zurück nach Burghausen, wo sich die Frauen gemütlich in ein Café in der Altstadt setzen konnten oder zu einem Spaziergang an der Salzach Zeit hatten.

Verena Baier / Frauenbund Schöllnach

Oktoberfest in Rot-Weiß

Die Poppenberger wissen, wie Oktoberfest gefeiert wird. Traditionell wurde am 05. Oktober auf dem Vereinsgelände angerichtet: Süffiges Bier aus Steinkrügen, ofenfrischer bayerischer Schweinebraten, Volksfestkäse und dazu Live-Musik mit Edi Ebert - besser konnte der Abend nicht gelingen. Im Vorfeld spielten die beiden Senioren-Mannschaften gegen Winzer II und III, nach dem Sieg der 1. Mannschaft stand der ausgelassenen Stimmung nichts mehr im Weg.

Karina Burmberger - Foto: Burmberger

Neue Bälle für die SG Schöllnach/Poppenberg

Immer mehr Leute zeigen sich von der seit dem Sommer bestehenden D-Jugend Spielegemeinschaft der beiden Fußballvereine im Markt Schöllnach begeistert. So auch Alex Wilhelm, der sich kurzerhand entschloss das Projekt zu unterstützen und den Nachwuchskickern neue Bälle sponserte.
Vielen lieben Dank von den Mädels und Jungs der D-Jugend SG Schöllnach/Poppenberg!

Karina Burmberger - Foto: Kornau

dr. raith
wiesenberger
& baumann-schmidberger
koll.

rechtsanwälte
fachanwälte

RA Johannes Wiesenberger
Verkehrsrecht (Fachanwalt) · Strafrecht (Fachanwalt)
Schadenersatzrecht · Vertrauensanwalt der Kfz-Innung Niederbayern

RAin Stefanie Baumann-Schmidberger
Familienrecht (Fachanwältin) · Erbrecht (Fachanwältin) · Vertragsrecht

RA Simon Wiesenberger
Arbeitsrecht (Fachanwalt) · zert. Datenschutzbeauftragter
Verkehrsrecht · allg. Zivilrecht

RAin Rebecca Kreuzer
Strafrecht · allg. Zivilrecht

RA Dr. Ronny Raith
derzeit Landrat des Landkreises Regen

RA Johannes Wiesenberger und RA Simon Wiesenberger betreuen unser Büro in Schöllnach, Iggensbacher Str. 1. Termine nach telef. Vereinbarung.

Michael-Fischer-Platz 6
94469 Deggendorf

Telefon 0991/3830850
info@kanzlei-rbs.de

www.kanzlei-rbs.de

Almrausch Tanzstadl

EVENTS IM ALMRAUSCH

I ♥ Schlager and more...
Das Event für alle Schlager - Fans
FR 08.11.

ROCK NIGHT
Das Beste aus 40 Jahren Rock
Special: Gaßhalbe 3.50 EUR
FR 15.11.

DJ C-STAR

MAGIC RHYTHM NIGHT
AFRO COSMIC · ITALOTRANCE · POWER HOUSE · TECH/TECHNO
DJ C-Star in the mix
SA 16.11.

GOLDEN GLITTER NIGHT
Wir verwandeln die Disco Almrausch in ein goldenes Glitzermeer mit dem Feeling der 70s u. 80s
FR 22.11.

Ü33
DIE PARTY IM ALMRAUSCH
geöffnet ab: 20:30
Eintritt 2,-
FR 29.11.

Almrausch Vilshofen - Furtgasse 4 - Vilshofen

Maschinistenlehrgang am Weiher

Der richtige Umgang mit Tauchpumpe, Notstromaggregat und Motorsäge will gelernt sein. Dafür gibt es für die Feuerwehren im Landkreis Deggendorf einen Lehrgang für Maschinisten. Wegen des Feuerwehrhaus-Umbaus in Schöllnach veranstaltete Kreisbrandmeister Markus Höfl den Lehrgang dieses Jahr im Feuerwehrhaus Riggerding und an einem nahegelegenen Weiher.

21 Feuerwehrleute aus den Feuerwehren Altenmarkt, Außernzell, Berg, Bernried, Edenstetten, Iggensbach, Lalling, Moos, Schöllnach, Taiding und Mainkofen nahmen an dem Lehrgang teil, zu dem die unterschiedlichen Arten der Wasserentnahme, der Umgang mit Hochdrucklüfter und Trennschleifer sowie das Wissen darüber, wann Blaulicht und Martinshorn eingeschaltet werden dürfen, gehören. Schöllnachs Kommandant Tobias Fasching, Thomas Andieser und Sebastian Sauer unterstützten KBM Markus Höfl.

An der Ausbildung teilgenommen haben Michael Streicher (FF Altenmarkt), Julian Gelhart (FF Außernzell), Rudolf Aigner, Thomas Schuhbaum, Florian Weinberger (alle FF Berg), Florian Bachmeier, Nico Sixt (beide FF Bernried), Stefan Holzbauer (FF Edenstetten), Stefan Jocham, Florian Lüftl, Florian Sigl, Christian Zellner (alle FF Iggensbach), Thomas Jakob (FF Lalling), Johannes Eder, Matthias Mittermaier (beide FF Moos), Michael Glashauser, Dominik Weiß, Michael Zacher (alle FF Schöllnach), Josef Gerl, Thomas Gotzler (beide FF Taiding), Norman Kurt (WF Mainkofen.)

sas-medien - Foto: sas-medien

AB SOFORT
laufend frisch geschnittene Tannenzweige (Nordmann)
zum Basteln, Dekorieren & Abdecken von Pflanzen
Ab 28.11. startet unser Christbaumverkauf.
Heinrich Schosser
Emming 4 bei Schwanenkirchen • 94491 Hengersberg
Telefon 09903-1430

VORANZEIGE
CHRISTBAUMVERSTEIGERUNG
13. DEZEMBER
FREIWILLIGE FEUERWEHR
SCHÖLLNACH E.V.

BODENBELÄGE
SCHUSTER
Teppichböden • PVC-Beläge • Designbeläge
Laminat • Parkett • Kork • Linoleum
Eichenweg 5 • 94508 Schöllnach • Telefon 09903-1720 • Mobil 0151-14930519
www.bodenbelaege-schuster.de • doris_schuster@t-online.de

HIER KÖNNTE IHRE Werbung STEHEN
INTERESSIERT? SCHREIBEN SIE UNS: ANZEIGEN@SAS-MEDIEN.DE

Ehrungen beim SV Schöllnach

Der SV Schöllnach feiert dieses Jahr sein 75-jähriges Bestehen. Höhepunkt des Jubiläums war im Sommer die Gründungsparty mit Melissa Naschenweng, in der Jahreshauptversammlung wurden im Rahmen eines Ehrenabends verdiente und langjährige Mitglieder ausgezeichnet.

SV-Vorsitzender Markus Geier berichtete über die Aktivitäten. Am Weihnachtsmarkt 2023 beteiligte sich die Jugendabteilung mit dem Würstlverkauf, die Mitglieder fuhren zum Christkindlmarkt nach Rosenheim und hielten ihre Weihnachtsfeier im Gasthaus Schwarzkopf ab. Den Kinderfasching 2024 bezeichnete Geier als großen Erfolg, ebenso die Trainingsfahrt nach Kroatien. Gut besucht sei das Starkbierfest mit Renate Maier gewesen, den Höhepunkt bildete die Gründungsparty mit Melissa Naschenweng. Hinzu kamen das Weinfest und der Vereinsausflug nach Abtenau.

Ehrungen beim SV Schöllnach: Siegfried Geier (l.), 3. Bürgermeister Patrick Popelyszyn (v.r.) und SV-Vorsitzender Markus Geier sowie Ehrenamtsbeauftragter Alois Zitzelsberger gratulierten Christian Raith, Christian Ebner, Franz Lanzendorfer, Dominik Obermeier und Siegfried Blöchinger.

Ausblick

Am 16. November findet eine Fahrt zum Christkindlmarkt in Wien mit Übernachtung statt, Christbaumversteigerung ist am 23. November, die Weihnachtsfeier der Senioren findet am 7. Dezember statt.

In den vergangenen Jahren habe der Verein viel investiert, berichtete Geier. So wurde der Anbau am Vereinsheim vergrößert. Das Vereinsheim wurde mit einer neuen Küche und einem Pizzaofen ausgestattet. „Dank der Unterstützung einiger Sponsoren und Gönner konnten wir auch einen Vereinsbus organisieren“, so Geier. Für die neue Flutlichtanlage am Sandplatz wurde eine Förderung in Aussicht gestellt.

Leider laufe es sportlich nicht so gut, bedauerte Geier. Anfang 2024 habe die erste Mannschaft mit dem neunten Tabellenplatz die Klasse gehalten. Dann jedoch hätten sechs Spieler kurz vor Saisonbeginn aufgehört. Zudem hatte die erste Mannschaft mit viel Verletzungspech zu kämpfen. „Doch im November ist noch alles offen.“

Den Kassenbericht für 2022/2023 lieferte Kassier Andreas Zinn. Siegfried Obermeier, der mit Stefan Bertl die Kasse geprüft hatte, holte die Entlastung für Kassier und Vorstandschaft ein.

AH-Abteilungsleiter Manfred Stingl berichtete über zwei Ausflüge: Die Mitglieder fuhren mit dem Rad an den Moldau-Stausee und unternahmen einen Wanderausflug in Schladming. Der Kader umfasse 25 bis 30 Spieler, dennoch mussten manche Spiele mangels Personal abgesagt werden. Wichtig sei ihm das Spiel zum Volksfest gewesen: Das habe die AH 2:1 gegen Niederalteich gewonnen. Die AH-Spieler hätten die 2. und gelegentlich die 1. Mannschaft unterstützt. „Wenn Not am Mann ist, sind wir da“, so Stingl.

100 Kinder in 7 Mannschaften

Jugendleiter Ralf Aulinger berichtete über 100 Kinder, die in sieben Mannschaften betreut werden. Er hob die gute Kameradschaft hervor und dankte den 18 Trainern, die von einigen Betreuern unterstützt werden. Gut laufe die Spielgemeinschaft der D-Jugend mit dem 1. FC Poppenberg. Nächstes Jahr soll es wieder eine A-Jugend-Mannschaft geben.

„Wieder ist ein Jahr vorbei, in dem sich einiges bewegt hat“, stellte 3. Bürgermeister Patrick Popelyszyn fest. Die zahlreichen Kinder- und Jugendmannschaften erforderten viel Betreuungs- und Organisationsaufwand, wofür sich Popelyszyn bedankte: „Ohne unsere Vereine wäre in Schöllnach wenig geboten.“

Mit den Worten „Ihr seid die besten Mitglieder, die sich ein Sportverein wünschen kann“, beendete Markus Geier die Versammlung, zu der er eingangs auch Ehrenpräsident Reinhold Baier, Ehrenspielführer Helmut Rinderer sowie die ehemaligen Vorsitzenden Hans Kroiss und Christian Raith begrüßt hatte.

Ehrungen

30 Jahre Mitgliedschaft: Dominik Obermeier, Christian Raith

40 Jahre Mitgliedschaft und BFV-Ehrenmedaille in Silber: Christian Ebner

50 Jahre Mitgliedschaft und BFV-Ehrenmedaille in Gold: Franz Lanzendorfer

Ernennung zum Ehrenmitglied: Reinhold Pongratz („Beckenbauer“)

Zum **„Legenden-Kapo“** wurde Siegfried Blöchinger ernannt: „Er ist seit 50 Jahren immer da und unterstützt unsere Spieler. Jede Legenden-Elf braucht einen Chef - und den haben wir mit unserem Sigi Blöchinger“, sagte Markus Geier, der mit dem Ehrenamtsbeauftragten Alois Zitzelsberger und 3. Bürgermeister Patrick Popelyszyn die Urkunden überreichte.

sas-medien - Foto: sas-medien

SCHEUNGRAB GMBH
TÜV SÜD Mehr Sicherheit. Mehr Wert.
JEDEN MITTWOCH AB 16 UHR PRÜFTERMIN
KFZ - ROLLER - BAGGER | OBLFING 11 | 94508 SCHÖLLNACH | TEL.: (0)9903/2560 | E-MAIL: INFO@KFZ-SCHEUNGRAB.DE

Diese Handgriffe sitzen auch um 2 Uhr nachts

Bei der Leistungsprüfung im Löschangriff haben acht Gruppen der Feuerwehren Schöllnach, Taiding und Riggerding ihr Können gezeigt.
Die Teilnehmer hatten sich mit ihren Ausbildern auf die Abnahme der Leistungsprüfung vorbereitet. Dabei mussten sie innerhalb von drei Minuten einen Löschangriff aufbauen. Die Trupps mussten mit drei C-Rohren, die über eine Leitung vom Überflurhydranten mit Wasser versorgt wurden, drei Eimer wegspritzen. Auch eine Saugleitung für eine Wasserentnahme aus offenem Gewässer musste innerhalb der vorgegebenen Zeit gekuppelt werden. Weitere Aufgaben umfassten Knoten und Stiche, Gerätekunde sowie Fragen zur Ersten Hilfe.
Die Abnahme der Leistungsprüfung fand am Gelände vor dem Feuerwehrhaus in Riggerding statt. Zur Übergabe der Abzeichen begrüßte Riggerdings 1. Kommandant Thomas Schwarzkopf neben den Teilnehmern besonders Bürgermeister Alois Oswald sowie die Kommandanten der Feuerwehr Schöllnach, Tobias Fasching und Martin Sagerer, und der Feuerwehr Taiding, Christian Bernauer und Dominik Eder, sowie den Taidinger Ehrenkommandanten Georg Hartinger.
Kreisbrandmeister Markus Höfl dankte Kreisbrandinspektor Bernhard Süß, KBM und Kreisjugendwart Hans Scheungrab, Kreisbrandmeister Ludwig Jacob, Lisa Schmidt von der Feuerwehr Neßlbach und Gerhard Früchtl von der Feuerwehr Schöllnach, die als Schiedsrichter fungiert hatten.
Bernhard Süß gratulierte den Teilnehmern zur bestandenen

SCHOSSER®
RAUMKONZEPTE | MÖBELDESIGN
INSEKTENSCHUTZGITTER NACH MASS
Jetzt beraten lassen

Christian Schosser – Schreinermeister | Industriestr. 2 | Schöllnach | Tel. 0160 96083445 | info@schosser-raumkonzepte.de | www.schosser-raumkonzepte.de

Diese Handgriffe sitzen auch um 2 Uhr nachts

Leistungsprüfung und forderte sie auf, am Ball zu bleiben und weiter zu üben: „Diese Handgriffe gehören zur Grundausbildung, die muss ein Feuerwehrler auch um 2 Uhr früh beherrschen." Im Ernstfall komme es auf die schnelle und richtige Umsetzung des Gelernten an. Er zollte den Kameradinnen und Kameraden Respekt dafür, dass sie sich in ihrer Freizeit auf die Leistungsprüfung vorbereitet hatten.

Bürgermeister Alois Oswald dankte den Teilnehmern und Schiedsrichtern für ihr Engagement: „Im Einsatzfall wird jede Frau und jeder Mann gebraucht."

Die Leistungsprüfung haben abgelegt:

FF Schöllnach: Matthias Gratzl, Gerhard Simböck, Daniel Scheiner (alle Stufe 5), Astrid Endl, Johannes Grasser, Michael Glashauser (alle Stufe 4), Martin Sagerer, Tobias Zacher (beide Stufe 3), Annika Kreilinger, Dominik Weiß (Stufe 2), Alexander Erwin Weber, Hannah Rager, Julian Stingl, Quirin Haas, Samuel Eder, Henry Osiander, Aris Osiander, Sebastian Rauh, Michael Zacher (alle Stufe 1).

FF Taiding: Erwin Rimböck, Benjamin Schuster, Stefan Vogl, Josef Weiß, Fabian Zitzlsberger, Heinrich Wagner (alle Stufe 6), Rudolf Stangl, Simon Vogl (alle Stufe 5), Johannes Gigl , Klaus Zellner, Annalena Gruber, Josef Memminger (alle Stufe 4), Josef Gerl, Johannes Wiesenbauer (beide Stufe 2), Veronika Scheungrab, Stefanie Berndl, Xenia Franziska Unholzer, Alexandra Rimböck, Michael Scheungrab, Verena Gotzler, Paul Leitl, Pauline Rimböck, Dominik Rimböck (alle Stufe 1).

FF Riggerding: Manuel Moser (Stufe 6), Lukas Moser, Domenic Hierl, Florian Feuchtinger (alle Stufe 5), Nicolai Hierl, Benedikt Lohberger, Kevin Bernauer (alle Stufe 4), Simon Sagerer, Marc Jürgens, Julian Lorenz (alle Stufe 3), Alexander Thür, Tobias Basten, Eva-Maria Zitzlsberger, Marius Bernauer, Johannes Pledl (alle Stufe 2), Michelle Kellermann, Andreas Sagerer, Jessica Raithmeier (alle Stufe 1).

sas-medien - Fotos: sas-medien

Besonderes Kunstprojekt am Förderzentrum

Die Lernwerkstatt im Sonderpädagogischen Förderzentrum verfügt über ein spannendes Kunstprojekt, an dessen Fertigstellung Schülerinnen und Schüler der Klasse 7/8G mitgewirkt haben. Das Besondere an diesem Projekt: Die Designs stammen von den Schülern selbst und wurden mit professioneller Unterstützung durch Mitglieder des Vereins Creative Impact e.V. (Aidenbach) an die Wand gesprayt.

Die Schülerinnen und Schüler waren mit großem Eifer bei der Sache, da sie ihre eigenen Ideen künstlerisch umsetzen und den Raum, in dem sie lernen, aktiv mitgestalten konnten. An den zwei Nachmittagen gab es viele neugierige Blicke, um den kreativen Prozess miterleben zu können. Besonders freuten sich die sechs Mädchen und vier Buben über das Lob von Schulleiterin Annette Bäumel und Unterrichtskraft Katharina Sonnleitner (hinten, r.) sowie über die professionelle Unterstützung der Vereinsleute aus Aidenbach mit Ansprechpartner Michael Zikeli (hinten, 4.v.l.).

Reinhold Baier - Foto: Baier

Ehrenzeichenverleihung für verdiente Feuerwehrleute

Menschen, denen es „nicht egal ist, was links und rechts von euch passiert“, hat Landrat Bernd Sibler im Großen Sitzungssaal des Landratsamtes ausgezeichnet: Bei einem Ehrenabend wurden 70 verdiente Kameraden von 21 Landkreisfeuerwehren geehrt. Darunter waren auch einige Kameraden der Feuerwehr Schöllnach.

„Wir leben beruhigter, weil es euch gibt“

Bernd Sibler bedankte sich bei allen aktiven Einsatzkräften: „Wir leben alle beruhigter, weil es euch gibt, weil wir uns auf euch verlassen können.“ Dies habe sich in den vergangenen Monaten vor allem bei Starkregen- und Hochwasserereignissen gezeigt, besonders im K-Fall, als neben den Feuerwehren aus dem Landkreis auch Kontingente aus den Landkreisen Regen und Freyung-Grafenau zu Hilfe eilten. Siblers Dank galt den Kommunen im Landkreis Deggendorf, die viel Geld für die Ausstattung der Einsatzkräfte zur Verfügung stellen. Auch der Kreisfeuerwehrverband leiste wertvolle Unterstützung durch das Sammeln von Spenden.

Mit dem Ehrenzeichen in Silber wurden Walter Früchtl (hinten, 2.v.l.) und Mathias Klingl (hinten, 4.v.l.) geehrt, das Ehrenzeichen in Bronze erhielten Wolfgang Augenstein (vorne, 2.v.r.) und Christian Kaiser (vorne, 3.v.r.).

Mit einer Holzfigur des Hl. Florian bedankten sich die Vertreter der Kreisbrandinspektion bei den ausgeschiedenen Kommandanten und Vorsitzenden: Nach je sechs Jahren wurden Alexander Wilhelm (vorne, 3.v.l.) als 1. Kommandant und Benedikt Lohberger (vorne, 4.v.l.) als 1. Vorsitzender der FF Schöllnach verabschiedet. Ihnen dankten Landrat Bernd Sibler, stv. Vorsitzender Daniel Scheiner, Kreisbrandrat Erwin Wurzer, der Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbands Konrad Seis, KBI Bernhard Süß, Bürgermeister Alois Oswald, 1. Kommandant Tobias Fasching und Kreisbrandmeister Markus Höfl.

Mit einer besonderen Auszeichnung überraschte KBR Erwin Wurzer (hinten, l.) KBI Bernhard Süß (hinten, 3.v.r.): Er überreichte ihm die Medaille des tschechischen Feuerwehrverbands für internationale Zusammenarbeit.

Konrad Seis bedankte sich bei den Aktiven und Ehrenamtlichen für ihren Einsatz. „Bei anderen Vereinen lassen sich die Aktivitäten planen. Doch ihr seid zu jeder Tages- und Nachtzeit bereit, anderen zu helfen, im Ernstfall auch tagelang.“ Wurzer bat die Kameraden, bei der Stange zu bleiben: „Die Feuerwehren brauchen euer Fachwissen und euer Engagement.“

sas-medien - Foto: sas-medien

Tippgemeinschaft unterstützt die Kinderfeuerwehr Riggerding

Gemeinsam Fußball schauen, mitfiebern und dabei Gutes tun: Das sind die Ziele der Tippgemeinschaft Riggerding. Einige Fußballfans haben sich zusammengetan und auch bei der EM dieses Jahr auf ihre jeweiligen Favoriten gesetzt. Den Erlös übergaben sie im Feuerwehrhaus Riggerding an die Verantwortlichen der Kinderfeuerwehr: 1200 Euro nahm Manuel Moser (l.) entgegen, der sich im Namen der Kinderfeuerwehr herzlich bedankte: „Es ist jetzt schon seit Jahren eine schöne Tradition, dass ihr unsere Arbeit unterstützt." Auch 1. Kommandant Thomas Schwarzkopf (ab 2.v.r.) sowie Lukas Moser und Eva Zitzlsberger bedankten sich im Namen der Feuerwehr bei einem Teil der Tippgemeinschaft mit Simon (ab 2.v.l.), Angelina, Lisa, Luisa, Kathrin, Anna, Nico, Michael, Rolf und „Joker" (r.) sowie den Hunden Elvis und Xaverl.

sas-medien - Foto: sas-medien

Berufsorientierungstag Medizinstudium

Am 27. November von 17 bis 19.30 Uhr findet in Deggendorf ein Berufsorientierungstag zum Thema Medizinstudium statt. Organisiert wird die Veranstaltung von der Gesundheitsregionplus Landkreis Deggendorf in Zusammenarbeit mit der Hausarztpraxis Dr. Schnabel, dem Donau-Isar-Klinikum Deggendorf sowie dem Malteser Hilfsdienst Deggendorf e.V. Das Angebot richtet sich an Schülerinnen und Schüler der 10. bis 12. Klassen, die sich für ein Medizinstudium interessieren oder noch unentschlossen sind.

Die Teilnehmer starten um 17 Uhr in der Hausarztpraxis Dr. Schnabel (Pferdemarkt 5, 94469 Deggendorf), wo sie praktische Einblicke in den medizinischen Alltag erhalten. Anschließend geht es zu Fuß zum Donau-Isar-Klinikum Deggendorf, wo die Teilnehmer zwei wichtige medizinische Fachbereiche kennenlernen.

Interessierte können sich anmelden unter: Telefon: 0991/3100 175 oder E-Mail: Gesundheitsregion-plus@Landkreis-Deggendorf.de

Feuerwehr Schöllnach

Einsätze

23.09. Rauchentwicklung mit Person in Gefahr, Reit

06.10. Brand Elektroanlage / Strommast Haufang/Saldenburg
Foto: sas-medien

15.10. Brand Dachstuhl Goßersdorf
Foto: sas-medien

18.10. Unfall A3, kein Einsatz erforderlich

Termine

25.10. Atemschutzübung RDA 18.00 Uhr

28.10. Jugendgruppe 18.00 Uhr

29.10. Atemschutzübungsanlage Deggendorf 19.35 Uhr

05.11. Gerätschaftsabend 19.00 Uhr

08.11. Atemschutzübung 19.00 Uhr

09.11. Kinderfeuerwehr 10.00 Uhr

11.11. Jugendgruppe 18.00 Uhr

15.11. UVV-Belehrung 19.00 Uhr

16.11. Wissenstest 09.00 Uhr

21.11. Funkübung intern 19.00 Uhr

25.11. Jugendgruppe 18.00 Uhr

26.11. Atemschutzübung 19.00 Uhr

29.11. Zugübung 19.00 Uhr

www.feuerwehr-schoellnach.de

Feuerwehr Taiding

Einsätze

09.10. Unfall mit Pkw St 2322 bei Birnbaum

Feuerwehr Riggerding

Einsätze

21.09. First Responder, Trauma, Person schwer verletzt, Daxstein

21.09. First Responder chirurgisch Oblfing

22.09. First Responder chirurgisch Schachen

27.09. First Responder, internistisch Grattersdorf

29.09. First Responder internistisch Schöllnach

29.09. First Responder internistisch Schöllnach

06.10. Feuerwehr: Unterstützung Personensuche mit Drohne nach VU, B 533 Hunding

13.10. First Responder internistisch Gunterding, Außernzell

17.10. Kleinbrand Holzstapel, Ölberg
Foto: FF Riggerding

Neue Einsatzsanitäter für die First Responder

Am 13.10.2024 haben Lisa, Michelle, Samuel und Dominik erfolgreich den Lehrgang zum Einsatzsanitäter abgeschlossen. Damit gehören sie nun offiziell zum Team der First Responder Riggerding. Das Team von Rettung Stadler übernahm die Ausbildung.

Lukas Moser - Foto: FF Riggerding

Ausgezeichnet für Qualität und Service

TÜV SÜD
Ergebnis: „Gut“

- Inspektion aller Fabrikate inkl. Mobilitätsgarantie
- TÜV / HU (mit integr. AU) durch autor. Prüforg.
- Unfallinstandsetzung
- Neu- und Gebrauchtwagen
- Klimaservice
- Rad und Reifen
- Autoglas
- Bremsen, Kupplung, Auspuff
- Werkstattersatzwagen
- Liqui-Moly-Produkte

Meisterhaft auto reparatur
Meisterbetrieb
Kfz-Hartl
Emminger Str. 7 . 94508 Schöllnach . E-Mail kfz-hartl@t-online.de
Telefon 09903-1305 und 2390 . Telefax 09903-1625 . Mobil 0171-5363344

Oktober

Fr	25.	Hubertus-Apotheke, Eging	0 85 44 / 18 74
		Löwen-Apotheke, Osterhofen	0 99 32 / 90 56 5
Sa	26.	Marien-Apotheke, Hengersberg	0 99 01 / 93 28 0
So	27.	Rohrberg-Apotheke, Hengersberg	0 99 01 / 80 6
Mo	28.	Ludwigs-Apotheke, Eging	0 85 44 / 96 06 0
		Stadt-Apotheke, Osterhofen	0 99 32 / 95 19 10
Di	29.	Linden-Apotheke, Schöllnach	0 99 03 / 93 10 0
Mi	30.	Markt-Apotheke, Winzer	0 99 01 / 54 84
Do	31.	St.-Markus-Apotheke, Thurmansbang	0 85 04 / 91 15 11
		Asam-Apotheke, Osterhofen	0 99 32 / 17 64

November

Fr	01.	Sonnen-Apotheke, Fürstenstein	0 85 04 / 88 00
		Römer-Apotheke, Künzing	0 85 49 / 84 27
Sa	02.	Sonnenwald-Apotheke, Schöllnach	0 99 03 / 88 80
So	03.	Löwen-Apotheke, Osterhofen	0 99 32 / 90 56 5
Mo	04.	Marien-Apotheke, Hengersberg	0 99 01 / 93 28 0
Di	05.	Rohrberg-Apotheke, Hengersberg	0 99 01 / 80 6
Mi	06.	Hubertus-Apotheke, Eging	0 85 44 / 18 74
		Stadt-Apotheke, Osterhofen	0 99 32 / 95 19 10
Do	07.	Linden-Apotheke, Schöllnach	0 99 03 / 93 10 0
Fr	08.	Markt-Apotheke, Winzer	0 99 01 / 54 84
Sa	09.	Ludwigs-Apotheke, Eging	0 85 44 / 96 06 0
		Asam-Apotheke, Osterhofen	0 99 32 / 17 64
So	10.	Römer-Apotheke, Künzing	0 85 49 / 84 27
Mo	11.	Sonnenwald-Apotheke, Schöllnach	0 99 03 / 88 80
Di	12.	St.-Markus-Apotheke, Thurmansbang	0 85 04 / 91 15 11
		Löwen-Apotheke, Osterhofen	0 99 32 / 90 56 5
Mi	13.	Marien-Apotheke, Hengersberg	0 99 01 / 93 28 0
Do	14.	Rohrberg-Apotheke, Hengersberg	0 99 01 / 80 6
Fr	15.	Stadt-Apotheke, Osterhofen	0 99 32 / 95 19 10
Sa	16.	Linden-Apotheke, Schöllnach	0 99 03 / 93 10 0
So	17.	Markt-Apotheke, Winzer	0 99 01 / 54 84
Mo	18.	Hubertus-Apotheke, Eging	0 85 44 / 18 74
		Asam-Apotheke, Osterhofen	0 99 32 / 17 64
Di	19.	Römer-Apotheke, Künzing	0 85 49 / 84 27
Mi	20.	Sonnenwald-Apotheke, Schöllnach	0 99 03 / 88 80
Do	21.	Ludwigs-Apotheke, Eging	0 85 44 / 96 06 0
		Löwen-Apotheke, Osterhofen	0 99 32 / 90 56 5

November

Fr	22.	Marien-Apotheke, Hengersberg	0 99 01 / 93 28 0
Sa	23.	Rohrberg-Apotheke, Hengersberg	0 99 01 / 80 6
So	24.	Stadt-Apotheke, Osterhofen	0 99 32 / 95 19 10

Sonnenwald-Apotheke Schöllnach:
in geraden Monaten Mittwochnachmittag geöffnet, in ungeraden Monaten Samstag geöffnet

Linden-Apotheke Schöllnach:
in geraden Monaten Samstag geöffnet, in ungeraden Monaten Mittwochnachmittag geöffnet

Notfallnummern

Polizei	110	Feuerwehr, Rettungsdienst	112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst	www.notdienst-zahn.de

Krankenhäuser:

Deggendorf	0991/308-0
Mainkofen	09931/87-0
Schlaganfall-Hotline	09931/87-150
Psychiatrie, Sucht	09931/87-258

Bereitschaftsdienstpraxis Deggendorf im Donau-Isar-Klinikum:

Sa, So, Feiertag	10.00-13 Uhr, 17.00-20.00 Uhr
Mi u. Fr	17.00-20.00 Uhr

Gift-Notruf München	089/19240
Bayerisches Rotes Kreuz	0991/36040
Sozialpädiatrisches Zentrum	0991/380-3440
Sozialpsychiatrischer Dienst	0991/89609-0
Telefon-Seelsorge	0800/1110111
Frauenhaus Deggendorf	0991/3820207
Kinderschutzbund Deggendorf	0991/4556
Hospizverein Deggendorf	0991/22999

Vereinstermine - Veranstaltungen

Oktober

12.10. bis 16.11. VdK Schöllnach: Haussammlung „Helft Wunden heilen“
24.10. CSU-Ortsverband: „Jetzt red i“ - Bürgersprechstunde im Restaurant „Halkidiki“, 19.00 Uhr

November

02.11. TC Schöllnach: Einwintern der Plätze, Info über WhatsApp, 09.00 Uhr
07.11. VdK Schöllnach: Stammtisch in Patricks Wirtsstüberl, 14.00 Uhr
08.11. TC Schöllnach: Siegerehrung Marktmeisterschaft und Saisonabschlussfeier, Clubheim, 19.00 Uhr
08.11. Imkerverein Sonnenwald: Vortrag „Gesunde Völker“, Landgut Stetter, 19.00 Uhr
09.11. SC Schöllnach, SC Sonnenwald, SC Winzer: Skibasar, EC-Halle Schöllnach, 10.00 Uhr
11.11. Schöllonia: Faschingsauftakt, Turnhalle der Mittelschule, 19.11 Uhr
12.11. Gesundheitsregionplus Landkreis Deggendorf: Vortrag „Unser Herz - Typische Erkrankungen vermeiden und behandeln“, Kloster Metten, 19.00 Uhr
16.11. Markt Schöllnach, VRV Schöllnach, VdK Schöllnach: Gedenken zum Volkstrauertag, Kriegerdenkmal, 16.45 Uhr
17.11. Markt Schöllnach, VRV Riggerding: Gedenken zum Volkstrauertag, Kriegerdenkmal, 11.00 Uhr
23.11. 1. FC Poppenberg: Christbaumversteigerung, Fußballplatz FC Poppenberg, 18.00 Uhr
26.11. Riggerdinger Senioren: Tagesausflug nach Altötting mit Besuch des Weihnachtsmarktes, Abfahrt: Landgut Stetter, 07.30 Uhr
29.11. SPD-Ortsverein Schöllnach: Christbaumversteigerung Gasthauf Heitzer „Zur Schnelln“, 19.00 Uhr
30.11. Frauenbund und Liturgieteam: „Adventsgang“ und „Adventsstimmung im Pfarrgarten“, 17.00 bis 20.00 Uhr

Regelmäßige Veranstaltungen

Jeden Montag

Gartenbauverein: Gymnastik, Grundschul-Turnhalle, 14.00 Uhr - ab 7. Oktober

Jeden Dienstag

Altenclub: 14.00 Uhr, Jugendheim
EC Taiding: Training, Stockbahnen EC Taiding, 19.00 Uhr

Jeden Donnerstag

Radfahrerverein: Donnerstagsradtouren, Treffpunkt: Radwegeinstieg Tiefendoblstraße, 17.00 Uhr

Jeden Freitag

Schützenverein Sonnenwald: Training, Gasthaus Schwarzkopf Schüler und Jugendliche, 18.00 Uhr, Erwachsene, 19.00 Uhr

Keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Termine.

„Gesunde Völker“: Vortrag beim Imkerverein

Stefan Fleischmann, der Fachberater für Bienenzucht in Niederbayern Stefan, hält am Freitag, 08.11.2024, im Landgut Stetter einen Vortrag im Landgut Stetter zum Thema „Gesunde Völker“. Er thematisiert verschiedene Bienenkrankheiten, erklärt, wie Bienen in der Brut oder als erwachsene Bienen von Krankheiten und Milben befallen werden können und erläutert das Erscheinungsbild. Er zeigt dabei auch Möglichkeiten, wie Imker entgegenwirken können. Der Vortrag beginnt um 19.00 Uhr.

Tütenaktion des Kreisjugendrings

Das KJR-Spielmobil besucht am Sonntag, 1. Dezember, den Markt Schöllnach. Ab 10 Uhr ist das Team etwa 20 Minuten am Sonnenwaldstadion und verteilt kostenfreie Basteltüten mit einer kleinen Süßigkeit. Die Kinder können sich mit KJR-Maskottchen Elke Elch fotografieren lassen. Dieses Jahr gibt es außerdem eine Schätzfrage mit einem tollen Gewinnspiel.

Bandagen machen mobil

... unterstützen Gelenke, Knochen, Muskeln, Sehnen und Bänder und lindern Schmerzen.

Zur Behandlung bei Schmerzen in Sprunggelenken, Knie, Wirbelsäule, Hand, Ellenbogen oder Schulter.

Sprechen Sie mit uns. Unsere Spezialisten beraten Sie gerne zu diesem Thema.

www.leistungszentrum.com

Leistungszentrum für Orthopädietechnik Osterhofen GmbH
Herstellung, Reparatur und Vertrieb medizinischer Hilfsmittel

Plattlinger Straße 27
94486 Osterhofen
Tel. 09932/909870
info@leistungszentrum.com

rb-hs.de

100 Jahre Welt-spartag

Weltsparwochen: 28. Oktober – 8. November

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Am 30. Oktober 2024 feiern wir 100 Jahre Weltspartag!

Daher weiten wir unsere Weltsparwoche in diesem Jahr auf 2 Wochen aus!

Unsere prallgefüllten Geschenketische warten schon auf alle fleißigen Sparer!

Kommt vorbei – wir freuen uns auf euch!

Ihr starker Partner für's Leben.

Raiffeisenbank Hengersberg-Schöllnach eG